



www.lopautal-nachrichten.de

LOPAUTAL NACHRICHTEN

Kommunales Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Amelinghausen



Großer
Kartoffeltag
in Soderstorf

Seite 13

NOV. 2023

49. Jahrgang

Nr. 10

900 Jahre Ehlbeck

Festvortrag von Dr.
Friedhelm Schlumbohm
zur Dorfgeschichte

Seite 6

10 Jahre Bockum Band

„Wir spielen für die Lauten und
wir spielen auch für die Leisen“
aus „Bockum Reggae“

Seite 23

Leichtathletik

MTV-Frauenpower
auf Landes- und
Norddeutscher Ebene

Seite 30

4 g 3D-Druck
7 h Handwerk
100 % High Tech



**Ihr Hörgerät
ist unser
Meisterstück**

**mehr
hören**



Weghenkel
DAS HÖRSTUDIO



LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN!

Na? Haben Sie die kleinen Titelhelden erkannt? Ja, es sind Kinder aus dem Kindergarten Soderstorf. Sie waren mit ihrer Kindergartengruppe bei Familie Heuer auf dem Kartoffelacker und haben die Früchte, die die Maschinen nicht greifen konnten, fleißig eingesammelt. Danke, für diesen schönen Schnappschuss von einem wundervollen Tag, den wir gern auf die Titelseite der Lopautal Nachrichten setzten.

Am 10. November ist Tag der Wissenschaften. Das haben wir uns in der Redaktion zum Anlass genommen, die Wissenschaften mal zu erkunden. Was ist eigentlich Wissenschaft? Wer betreibt Wissenschaft? Wann nennt man es Wissenschaft? Auf der Seite Kids & Co. finden unsere jüngeren Leser Antworten auf diese Fragen.

Auch beim SoVD und den LandFrauen wurden viele Fragen gestellt und beantwortet. Die Senioren unserer Samtgemeinde sind wirklich bemerkenswert aktiv. Mitglieder des SoVD waren in Berlin und haben sich den Bundestag angeschaut. Die LandFrauen wurden über die Brotgeschichte aufgeklärt und sensibilisiert für Internetgefahren und Telefonabzocker. Was nicht nur für die ältere Generation wichtig ist!

Das Jugendforum, auf welches wir in der letzten Ausgabe hingewiesen haben, ist ein Format, das es auch in anderen Gemeinden gibt. Hier bei uns war es allerdings das zweitbestbesuchte im Landkreis Lüneburg. Dieser Erfolg zeigt, dass wir die Jugend begeistern können, sich für ihre Gemeinde und das Wohl aller einzusetzen, dass sie eigene Meinungen vertreten kann und Interesse am Miteinander hat. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam generationsübergreifend weiter verfolgen! Er fühlt sich gut an.

Noch etwas in eigener Sache: Sollten Sie einmal keine Lopautal Nachrichten erhalten, scheuen Sie nicht davor, sich bei uns zu melden. Wir werden den entsprechenden Austräger informieren. Für den Fall, dass es in Ihrer Straße keinen Verteiler gibt, nutzen Sie bitte die Auslage in Amelinghausen im Rathaus. In Soderstorf gibt es derweil eine Metallbox vor Bäcker Karsten in der Schulstraße und in Etzen neben dem Bücherhäuschen. Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder Mitstreiter finden, die die Lopautal Nachrichten in die Haushalte tragen. Vielleicht haben Sie ja auch selber Lust? Wir und alle Beitragschreibenden würden uns freuen.

Herzlichst
Ihre Sabine Butenhoff

VERTEILER GESUCHT!

**für die Verteilergebiete:
AMELINGHAUSEN**
(Teilgebiete)

ETZEN

SCHWINDEBECK

SODERSTORF

(auch Teilgebiete möglich)

Tel.: 04131 - 247 21 05

E-Mail: redaktion@lopautal-nachrichten.de



INHALT

– Auszug –

Aus dem Rathaus

Samtgemeindebürgermeister-Monat	5
Wasser marsch und Wasser halt	6
Die Geschichte von 900 Jahren Ehlbeck	6
Spermüll-Abholung in der Gemeinde Rehlingen	7
Ansprechpartner im Rathaus	8
>> Fietes Dorfarchiv	9

Wirtschaft

Langfristige Preissenkung durch Stromnetzausbau	10/11
---	-------

Kinder, Jugend und Soziales

Aufregende Woche in der Kinderkrippe	12
Tausendfüßler-Cafe im Autohaus Plaschka	13
Was für ein Kartoffeliger Tag	13
Waldwoche der Fledermausgruppe	14
„Bei den kleinen Menschen fängt es an ...“	14
Das Kastanienprojekt der Klasse 1a der GSA	15
Hallo, wir sind die „Neuen“	15
Soderstorfer Herbstbasar „Rund ums Kind“	16
Jugendforum in der Samtgemeinde Amelinghausen	17
Emma	17
>> Kids & Co.	18/19

Natur und Umwelt

Photovoltaik kann die Artenvielfalt fördern	20
Umwelttipp: Energetische Gebäudesanierung	20

Kunst und Kultur

Reise für Planlose und Spontane	21
Chorfreundschaft Amelinghausen und Lübtheen	22
RegioKult wählt neuen Vorstand	22
10 Jahre Bockum-Band	23
Ehepaar Peters liebt die Heide	24
3. Hobby-Adventsmarkt in der Küsterscheune	25

Kirche und Gemeinde

Gottesdienste	26/27
Andacht	27

Sport

U-19 des FC Heidetal	30
MTV-Frauenpower in der Leichtathletik	30
Die Judoabteilung des MTV sagt Danke!	31
Bronzezeit an der Adria	31
Tennis macht Spaß	32

Sozial und Gesellig

Eine Reise durch die Welt des Brotes	33
Achtung Enkeltrick!	33
Kekse backen für den Adventsmarkt Rehrhof	34
Endlich mal wieder Suppe	34
Nachhaltigkeit – Es geht noch mehr	34
SoVD: 2-Tage-Fahrt nach Berlin	35
>> Rätsel	36
Michaelshof in Sammatz	37
Neuer Vorstand und Beirat in der Hedder-Stiftung	38
Ein nichtgeplanter Gesprächsnachmittag	39

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Amelinghausen,

in den vergangenen Tagen sollte Sie die Einladung zur diesjährigen Seniorenadventsfeier der Gemeinde Amelinghausen erreicht haben. Wie auch im vergangenen Jahr wurden wieder alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Amelinghausen ab dem 75. Lebensjahr angeschrieben.

**Wir laden Sie herzlich zur
Seniorenadventsfeier
am Mittwoch, den 06.12.23, um 15:30Uhr,
in die Lopautalhalle ein.**

In weihnachtlicher Atmosphäre möchten wir eine schöne Zeit mit Musik, Kuchen und Klönschnack verbringen.

Bitte melden Sie sich für Ihre Teilnahme bis zum 27.11.2023 bei Frau Christoph-Saath unter der Tel. 04132 920943 an.

Wir freuen uns auf Sie.
Mareike Witte (Bürgermeisterin)
und Christoph Palesch (Gemeindedirektor)



TERMINE 2023/24 FÜR KOMMENDE AUSGABEN DER LOPAUTAL NACHRICHTEN

Ausgabe Nr.	Redaktionsschluss	Deadline für Nachzügler* (gilt nur für vorgebuchte Anzeigen)	erscheint am
11/2023	08.11.	14.11.	24.11.
01/2024	10.01.	16.01.	26.01.
02/2024	07.02.	13.02.	23.02.
03/2024	13.03.	19.03.	29.03.
04/2024	10.04.	16.04.	26.04.
05/2024	08.05.	14.05.	24.05.
06/2024	12.06.	18.06.	28.06.

* Wir räumen Ihnen diesen Termin nur unter Vorbehalt ein. Gern versuchen wir Ihre Wünsche zu ermöglichen, aber eine Veröffentlichung in der kommenden Ausgabe kann nicht garantiert werden. Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag
BUTENHOFF
Werbeagentur und Verlag
Auf der Hude 87
21339 Lüneburg
Tel. 04131 / 247 21 07 und -08
Fax 04131 / 247 21 09
www.butenhoff-werbeagentur.de

Kontakt zur Redaktion
Tel. 04131-247 21 05
redaktion@lopautal-nachrichten.de

Online
www.lopautal-nachrichten.de

Redaktion und Anzeigenverkauf
Sabine Butenhoff
Grafik/Layout
Sabine Butenhoff,
Charlyn Röber



Titelfoto:
© Svea Müller

Druck
BONIFATIUS GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 03. Der Inhalt dieser Ausgabe ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit in den Adressverzeichnissen. Haftung und Gewähr sind ausgeschlossen. Nachdruck und Reproduktion, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER-MONAT

OKT.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ohne Frage: der Herbst ist da! Das merken wir nicht nur am Herbstmarkt und den Herbstferien, sondern auch am kühler werdenden Wetter, am Laub und in der Verwaltung vor allem daran, dass die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr in vollem Gange sind.

Bahnreaktivierung

Das Thema wird uns voraussichtlich noch einen langen Zeitraum begleiten, daher werde hier immer mal wieder einen aktuellen Stand darstellen. Nachdem die SInON GmbH u.a. im Samtgemeinderat mitgeteilt hat, dass bei der Reaktivierung der Bahnstrecke von Lüneburg nach Soltau nicht, wie vorher zugesagt, in Drögnindorf und Soderstorf gehalten werden soll, haben wir uns am 13.10.23 auf nach Hannover gemacht, um dort dem zuständigen Minister Olaf Lies (SPD) unsere Sicht der Dinge aufzuzeigen. Wir verwiesen dabei auf den Landtagsbeschluss zur Anbindung des ländlichen Raumes mit dem Schienenpersonenverkehr, die Zusagen zu den Haltepunkte in Drögnindorf und Soderstorf im Vorfeld, das Abhängen der Landbevölkerung und auch auf die gleichwertigen Lebensverhältnisse in Stadt und Land, die im Grundgesetz gefordert sind. Wir hoffen danach, dass unser Standpunkt Gehör findet. Rein fachlich habe ich bei der Entscheidung auch noch einige Fragen. Aus meiner Sicht ist z. B. die Priorisierung der Anschlussmöglichkeiten nach Hamburg und Hannover zu hoch bewertet, der dritte Halt in der Hansestadt (Rettmer/Häcklingen) ist aufgrund der ohnehin schon guten Anbindung mit Bus und Stadtrad ans Zentrum nicht so hoch zu bewerten, wie ein Halt in Drögnindorf und Soderstorf und am Ende gilt für mich auch: Menschen vor Tempo, wir müssen nicht rasend schnell in Soltau oder Lüneburg sein, wir müssen nur so viele Menschen wie möglich mitnehmen. Bedanken möchte ich mich insbesondere bei Olaf Lies dafür, dass er so zeitnah einen Termin ermöglichen konnte. Bei zwei Themen hatte ein persönlicher Kontakt zu Olaf Lies bereits Erfolg, hoffen wir auf ein drittes Mal!

Herbst-Markt

„Der Wettergott ist ein Heidjer“ – so konnte ich am Sonntag den diesjährigen Herbstmarkt eröffnen. Mit dem Wetter hatten wir wirklich Glück, scheint am Sonntag tatsächlich den ganzen Tag die Sonne und auch am Montag bei der After-Work-Party war es ab 17:00 Uhr einigermaßen trocken, nachdem es vorher fast den ganzen Tag regnete. Der Markt war super besucht und die 43 geschmückten Schubkarren ein echter Hingucker – vielen Dank an alle, die hier viel Zeit und Mühe investiert haben und herzlichen Glückwunsch an die Gewinner-Schubkarren der „Dorfkinder“ und der Tischlerei Faltin. Weiter möchte ich mich auch hier bei RegioKult und ganz besonders bei Edeltraut Bottner und ihrem Team für das ehrenamtliche Engagement bedanken, das diesen Markt möglich macht – große Klasse!

Haushaltsberatungen 2024

Am 12.10.23 begannen ganz offiziell die Haushaltsberatungen der Samtgemeinde Amelinghausen mit der Einbringung des Haushaltes im Samtgemeindeausschuss. Der Planentwurf sieht, alleine aufgrund der steigenden Personalkosten durch den Tarifabschluss von rund 800.000 €, ein Defizit von etwa 1,9 Mio. € vor. Der Bereich „Tageseinrichtungen für Kinder“ mit den Kindergärten, Krippen und der nachschulischen Betreuung alleine schließt mit einem Defizit von rund 2,1 Mio. € ab. Auch hier möchte ich betonen, dass es sich dabei, rein rechtlich, um eine Aufgabe des Landkreises Lüneburg handelt, die wie per

Vereinbarung übernommen haben. Darüber hinaus plant der Landkreis nun, die Kreisumlage von 53 auf 54,5 % anzuheben, was es der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden nicht leichter machen wird, den Kopf über Wasser zu halten. Der Haushalt wird nun politisch in einer zweitägigen Klausurtagung diskutiert und anschließend öffentlich beraten und beschlossen im Finanzausschuss am 16.11.23 und im Samtgemeinderat am 30.11.23.



SGB Christoph Palesch

Flüchtlingsunterbringung

Aus der Presse hörte man es in den letzten Wochen immer mal wieder: Wir bekommen über die Wintermonate wieder mehr Flüchtlinge zugewiesen. In Zahlen bedeutet das für Samtgemeinde Amelinghausen, dass bis zum 31.03.2024 67 geflüchtete Menschen aufnehmen müssen. Hier wäre ich sehr dankbar, wenn Sie mitteilen könnten, wenn Sie freien Wohnraum zur Verfügung haben. Grundsätzlich sind wir auch bereit, ganze Immobilien zu erwerben. Nehmen Sie diesbezüglich gerne Kontakt zu mir oder zur Fr. Witt (britta.witt@samtgemeinde-amelinghausen.de / 04132 920 971) auf.

Aus der Politik

Die Samtgemeindepolitik setzte sich in den vergangenen Wochen u.a. mit zwei neuen Photovoltaik-Anlagen in den Gemeinden Soderstorf/Amelinghausen und Rehlingen auseinander. Insgesamt sind Aufstellungsbeschlüsse für solche Anlagen mittlerweile auf rund 110 ha Gesamtfläche erfolgt.

Weiter wurde der aktuelle Stand zum touristischen Radwegkonzept vorgestellt. Im Samtgemeindeausschuss wurde u.a. der Auftrag für den Hallenanbau an das Feuerwehrgerätehaus Wetzen (hier warten wir nur noch die Baugenehmigung), die Auftragsvergabe für weitere Smart-Boards und iPads für die Grundschule Amelinghausen sowie der Ankauf einer Immobilie zur Unterbringung von geflüchteten Menschen beschlossen. Es geht also weiter munter voran.

Bürger*innensprechstunde

Die nächste Bürger*innensprechstunde mit mir findet am Mittwoch, 29. November, um 17:30 Uhr, in der Aula der Grundschule Soderstorf statt. Kommen Sie gerne mit Fragen, Anregungen und Kritik auf mich zu.

Ich wünsche Ihnen einen schön, vielleicht goldenen Herbst und würde mich freuen, Sie bei einer Gremiensitzung oder in der Bürger*innensprechstunde begrüßen zu können.

Herzlichst,
Ihr Christoph Palesch

WASSER MARSCH ... UND WASSER HALT!



Es ging bei unserem Dienst im September an die Wasserspiele. Lernen durch Spielen war angesagt.

Es hat sich gezeigt, wer Kommandos befolgen kann, wer im Team arbeiten kann, wer anleitet und wer sich eher im Hintergrund stark macht. Es haben sich Teamleiter herauskristallisiert, ruhige Seelen die, die Aufgaben mit Ruhe und Geduld erledigt haben und die, die noch ein wenig daran arbeiten müssen. Der Kampfgeist hat sich gezeigt und auch der Spaß am Lernen wurde gesättigt. Desweiteren war Knoten-Kunde im Vorfeld ein Thema. Lernen fürs Leben. Und das mit Spaß und Kameradschaft. Alle waren mit Begeisterung dabei und haben „Wasser marsch“ und „Wasser halt“ fleißig geübt.

Der nächste Einsatz kann also kommen.

■ Tina Beu



Wasser marsch

© Desiree Neumann



DIE GESCHICHTE VON 900 JAHREN EHLBECK

Festvortrag von Dr. Friedhelm Schlumbohm zur Dorfgeschichte

Nach dem gut besuchten Festnachmittag auf dem Dorfplatz im Juni gingen die Feiern zu 900 Jahre Ehlbeck Mitte September weiter. Dr. Friedhelm Schlumbohm, Verfasser der Ehlbeck Chronik, hielt einen Vortrag über die Geschichte des zweitgrößten Ortes der Gemeinde Rehlingen.

Über 50 Gäste, darunter Heidekönigin Lisa Röttger, Landrat Jens Böther und stellv. Samtgemeindebürgermeister Jochen Studtmann, waren in den ehemaligen Kuhstall des Hofes Schlumbohm nach Ehlbeck gekommen, um mehr über die Entwicklung des Heideortes zu erfahren.

In seinem Vortrag ging Dr. Schlumbohm zunächst darauf ein, dass die Vielzahl von Hügelgräber und historische Funde nahelegen, dass Rund um den heutigen Ort schon viel länger als 900 Jahre Menschen gesiedelt und gelebt haben. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1123. Seit 1430 werden die bis heute bestehenden drei Bauernhöfe in Osterehlbeck sowie ein Bauernhof in Westerehlbeck (heute Rehrhof), fast durchgehend urkundlich erwähnt.



© Sonja von Hagen

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfuhren außerdem, dass im 14. Jahrhundert eine Gilde in Ehlbeck gegründet wurde, deren Satzung die Bewohnerinnen und Bewohner zur gegenseitige Hilfe bei Schicksalsschlägen wie z.B. bei Bränden verpflichtet. Lange vor der Erfindung des Sozialgesetzbuches gab es in Ehlbeck somit bereits ein gesellschaftliches System der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung.

Im Anschluss an den Vortrag von Dr. Schlumbohm ergriffen einige der Gäste das Wort und ergänzten das vorher Gesagte mit ihren ganz persönlichen Erlebnissen und Geschichten über das Leben in Ehlbeck. Bei Kaffee und Kuchen wurden im kleinen Kreis noch weitere Anekdoten und Errungungen geteilt.

Der Gemeinderat freut sich, dass so viele Gäste an der Veranstaltung teilgenommen haben und dankt Dr. Friedhelm Schlumbohm für den interessanten Vortrag.

■ Bürgermeister Felix Petersen



Dr. Friedhelm Schlumbohm beim Vortrag

© Sonja von Hagen

SPERRMÜLL-ABHOLUNG IN DER GEMEINDE REHLINGEN



In der Gemeinde wird regelmäßig der Sperrmüll durch das Entsorgungsunternehmen des Landkreises abgeholt.

Zu den Abholterminen kommen auch private Sperrmüllsampler mit Kleinlastern in unsere Gemeinde, um die rausgestellten Gegenstände bereits vorab durchzusehen. Teilweise sind diese privaten Sperrmüllsampler bereits mehrere Tage vor dem eigentlichen Abfuhrtermin in unserer Gemeinde unterwegs.

Die Wiederverwendung von gebrauchten Gegenständen ist ressourcenschonend und damit grundsätzlich positiv. Jedoch hat der Verkehr durch die privaten Sperrmüllsampler in der Vergangenheit immer mehr zugenommen. Zudem kommen die Sampler immer früher, weil der Sperrmüll durch die Einwohnerinnen und Einwohner immer früher rausgestellt wird. Um gegen den zusätzlichen Verkehr durch die privaten Sperrmüllsampler vorzugehen, bittet der Gemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner darum, ihren Sperrmüll erst am Vorabend des offiziellen Abholungstages laut Abfuhrkalender rauszustellen. Wenn die privaten Sperrmüllsampler merken, dass in der Gemeinde Rehlingen der Sperrmüll erst kurz vor dem offiziell Abfuhrtermin rausgestellt wird, werden sie in Zukunft unsere Gemeinde nicht mehr schon viele Tage im Voraus befahren, sondern nur noch am Tag vor der eigentlichen Abfuhr.

Da die Gemeinde Rehlingen keine andere Handhabe gegen die privaten Sperrmüllsampler und den unnötigen Verkehr hat, bittet der Gemeinderat um Ihre Unterstützung.

■ Bürgermeister Felix Petersen



Freiwillige Feuerwehr Wetzen

03.11.23	19:30 Uhr	Monatsübung, Planspiele.
11.11.23	09:00 Uhr	17. Sicherheitsseminar in LG.
25.11.23	13:00 Uhr	Hydrantenpflege und Winterdienst

Freiwillige Feuerwehr Amelinghausen

03.11.23	17:30 Uhr	Jugendfeuerwehr blaue Gruppe
06.11.23	19:30 Uhr	Atemschutzgruppe
08.11.23	19:30 Uhr	Zugdienst 1. Zug
10.11.23	17:30 Uhr	Jugendfeuerwehr gelbe Gruppe
16.11.23	19:30 Uhr	Zug- und Gruppenführerunterweisung
17.11.23	19:00 Uhr	Skat und Knobeln
20.11.23	19:30 Uhr	Sanitätsgruppe
22.11.23	19:30 Uhr	Zugdienst 2. Zug
24.11.23 - 25.11.23		Jugendfeuerwehr Übernachtungsparty
26.11.23	09:30 Uhr	Fahrer- und Maschinistengruppe
27.11.23	19:30 Uhr	Drohngengruppe

seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg



FÜR SIE IN AMELINGHAUSEN

Josefine Oldeland
Hörakustikmeisterin

DIE INHABER

Anne Sögdling
Inhaberin &
Hörakustik-
meisterin



Christian Sögdling
Inhaber,
CI-Akustiker
& Hörakustik-
meister

0 €
NULLTARIF¹

Im-Ohr-Hörgeräte und
Ex-Hörer-Hörgeräte

Hörgeräte
kostenfrei &
unverbindlich
Probetragen

Signia
Intuis 3
RIC

GN
Resound
Key 2 ITC



¹ Gültig für gesetzlich Versicherte mit Leistungsanspruch bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Ggf. zzgl. 10€ gesetzliche Zuzahlung für ein Hilfsmittel. Privatpreis 750,00€.; ² Gültig für über 250 ausgewählte Hörgeräte; ³ Ihr kompetenter Ansprechpartner ist das Fachgeschäft; An den Brodbänken 3 in Lüneburg

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögdling

HÖRTEST | HÖRGERÄTE | GEHÖRSCHUTZ | TINNITISBERATUNG | HAUSBESUCHE | HÖRIMPLANTATE



IHR SÖGDING-VORTEIL AUF ALLE² HÖRGERÄTE

- ✓ 3 Jahre Garantie
- ✓ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ✓ 3 Jahre Batterien
- o inkl. Ladestation
- o Bestpreis-Garantie

Mehr als 250 verschiedene
Hörgeräte in folgenden
Leistungsklassen verfügbar:

Basis, Economy, Business,
Premium, Exklusiv.

PREMIUM-HÖRGERÄTE- BATTERIEN

Premium-Hörgeräte-Batterien
6 Stk. 1,99€ statt 2,99€

HÖRIMPLANTATE³

Wir sind Kooperationspartner
von:



HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT

Lüneburg-Innenstadt P*

An den Brodbänken 3
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 - 777 20 20
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr und Sa: 9-13 Uhr

Bleckede P

Breite Straße 51
21354 Bleckede
Telefon: 05852-951 38 88
Öffnungszeiten: Mo+Fr: 9-14 Uhr,
Mi: 9-13 Uhr, Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg P

Universitätsallee 15
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 - 605 46 21
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Dahlenburg P

Lüneburger Straße 16
21368 Dahlenburg
Telefon: 05851 - 944 51 55
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mi & Fr: 14-18 Uhr

Lüneburg Loewe-Center P

Wulf-Werum Straße 2
21337 Lüneburg
Telefon: 04131- 606 97 47
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mo - Do: 14-18 Uhr

Reppenstedt P

Lüneburger Landstraße 2
21391 Reppenstedt
Telefon: 04131 - 697 02 16
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mo - Do: 14-18 Uhr

Amelinghausen P

Lüneburger Straße 40
21385 Amelinghausen
Telefon: 04132 - 939 03 81
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mi: 14-18 Uhr

ONLINE Terminbuchung möglich

www.hoergeraete-soegding.de

P* bei Hörgerätenanpassung Parkticket für 1h
inklusive (bei Parkticket Vorlage)

P kostenfreie Parkplätze vor der Tür



IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Rathaus Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen,
Telefonzentrale: 04132 – 920 90,
Telefax: 04132 – 920 916,
rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Telefonhotline Rathaus

Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi. von
14.30 – 15.30 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr

KFZ-Zulassung / Einwohnermeldeamt

Online-Terminvergabe über das
Anmeldesystem auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich:
www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Verwaltungsleitung

Christoph Palesch (Raum 12)

Samtgemeindebürgermeister,
Grundsatzangelegenheiten, Gemeindedirektor
der Gemeinden Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Stabstelle Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Sieve (Markthus)

Leitung Stabsstelle Tourismus und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 04132 – 920 944

Corinna Priegnitz (Raum 13)

Vorzimmer und Aufwandsentschädigung
Tel. 04132 – 920 923

Günther Schubert

Kontrolle Wohnmobilstellplätze
Tel. 0172 – 994 140 9

Jana Christoph-Saath

Gästebetreuung & Jugendzeltplatz
Tel. 04132-920 943

Robin Sedha

Tourismus & Marketing
Tel. 04132-920 952

Geschäftsbereich I „Inneres und Ordnung“

Finn Block (Raum 14)

Geschäftsbereichsleiter, Leitung Ordnung,
Personal, EDV; allgemeiner Vertreter des
Samtgemeindebürgermeisters,
Gemeindedirektor Oldendorf/Luhe
Tel. 04132 – 920 924

Stefan Geissbühler (Markthus)

Stellv. Geschäftsbereichsleiter,
EDV & Technik, Ratsarbeit
Tel. 04132 – 920 948

Tina Meier (Markthus)

Personalwesen
Tel. 04132 – 920 937

Birgit Reimann (Markthus)

Personalwesen
Tel. 04132 – 920 935

Kathrin Vogt (Markthus)

Personalwesen
Tel. 04132 – 920 947

Regina Rodegerdts (Markthus)

Standesamt, Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle, Kirchenaustritte,
Tel. 04132 – 920 913

Karin Meyen, Jannik Wiechert (Raum 1)

Einwohnermeldewesen, Ausweise/Reisepässe,
Beglaubigungen, Tel. 04132 – 920 910

Simone Niemeyer (Raum 2)

Kfz-Zulassungswesen, Tel. 04132 – 920 911

Laura Klan (Raum 22)

Wahlen, Gewerbe- und
Ordnungsangelegenheiten, Tel. 04132 – 920
970

Ronja Jaeger-Stelling (Raum 3)

Wahlen, Ordnungsangelegenheiten,
Friedhofswesen,
Tel. 04132 – 920 945

n.n. (Raum 3)

Wahlen, Kfz-Zulassungswesen, Organisation
Tel. 04132-920946

Geschäftsbereich II „Finanzen“

Stephan Kaufmann (Raum 8)

Geschäftsbereichsleiter, Kämmerei,
Haushaltsplanung, Controlling,
Gemeindedirektor der Gemeinde Betzendorf
Tel. 04132 – 920 920

Maureen Dammann (Raum 4)

Samtgemeindekasse, Statistiken
Tel. 04132 – 920 914

Maja Kropp (Raum 4)

Forderungsservice, Tel. 04132 – 920 919

Ronald Kaletta (Raum 5)

Steuern, Gebühren und Abgaben,
Tel. 04132 – 920 915

Sakine Alak (Raum 5)

Standesamt, Buchhaltung Mitgliedsgemeinden,
Fördermittelmanagement, Zuschusswesen,
Spendenabwicklung, Tel. 04132 – 920918

Sonja Landsvogt (Raum 7)

Buchhaltung
Tel. 04132 – 920 917

Silvia Neumann (Raum 7)

Umsatzsteuer- und
Ertragssteuerangelegenheiten
Tel. 04132 – 920 941

Carmen Schulz (Foyer)

Allgemeine Bürgeranfragen, Telefonzentrale,
Beschaffung, Fundsachen, Archiv
Tel. 04132 – 920 921

Geschäftsbereich III „Bauen“

Christoph Palesch (Raum 12)

Geschäftsbereichsleiter, Bauwesen, Umwelt-
und Naturschutz, Breitbandausbau,
Liegenschaften, Grundstücksvermarktung,
Gemeindedirektor der Gemeinden
Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Jens Winkelmann (Raum 20)

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
Abwasserbeseitigung, Beitragswesen,
Verwaltungsvertreter der Gemeinde Rehlingen,
stellv. Gemeindedirektor der Gemeinde
Amelinghausen, Tel. 04132 – 920 930

Christian Kröhnoff (Raum 20)

Feuerwehrwesen, Technische Bauverwaltung,
Winterdienst, Tel. 04132 – 920 931

André Lenke (Raum 20)

Technische Bauverwaltung, Kleinkläranlagen,
Straßenbeleuchtung, Tel. 04132 – 920 938

Dennis Niehoff (Raum 23)

Bauleitplanung, Gebäudemanagement,
Baulandvermarktung, Städtebauförderung,
Waldbad, Tel. 04132 – 920 933

Anna Hassebrauck (Raum 21)

Liegenschaftsverwaltung, Lopautalhalle,
Waldbad, Tel. 04132 – 920 934

n. n. (Raum 21)

Straßenwidmung, Jagdpacht,
Vorkaufsrechtverzichtserklärungen,
Hausnummernvergabe, Tel. 04132 – 920 936

Geschäftsbereich IV „Bildung und Soziales“

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen,
Tel. 04132 – 04132 – 920 979. Termine
erfolgen nach telefonischer Vereinbarung.
Offene Sprechzeiten
Dienstag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Betriebsstörungen in der Abwasserentsorgung?

Bei Kanalverstopfungen oder Ausfall des Kleinpumpwerkes
leuchtet die rote Meldeleuchte am Schaltschrank des
Pumpwerkes.

Um im Störfall Überflutungsschäden auf dem Privatgrund-
stück zu vermeiden, bitte umgehend das diensthabende
Kläranlagenpersonal informieren. Der Störfall wird dann
umgehend bearbeitet.

☎ 0800 0282266 (AB)

DER LOPAUSEE

UND SEINE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Die Idee, einen See in ihrer damaligen politisch eigenständigen Gemeinde anzulegen, bekamen die Sottorfer Ende der 1960er Jahre vom Amelinghausener Bürgermeister Friedrich Meyer. Er hatte in einer Ratssitzung den Vorschlag unterbreitet, einen kleinen Waldsee zwischen dem Weg zum Holtersberg (Kreuzmoor) und der OHE-Bahnbrücke anzulegen. Dafür sollte das Wasser vom Nebelsbruch die 2 ha große Wiesenfläche – die sogenannten Neuen Wiesen – in einen See verwandeln.

Als diese Planung die Runde machte, waren sarkastische Anmerkungen der Sottorfer unüberhörbar. Das kleine Rinnsal, das den See mit Wasser versorgen sollte, war ihrer Meinung nach nichts anderes als eine kleine Pinkelrinne und für die Wasserversorgung unzureichend. Und heute – im Jahr 2023 mit dem ständig sinkenden Grundwasserspiegel – schon gar nicht.

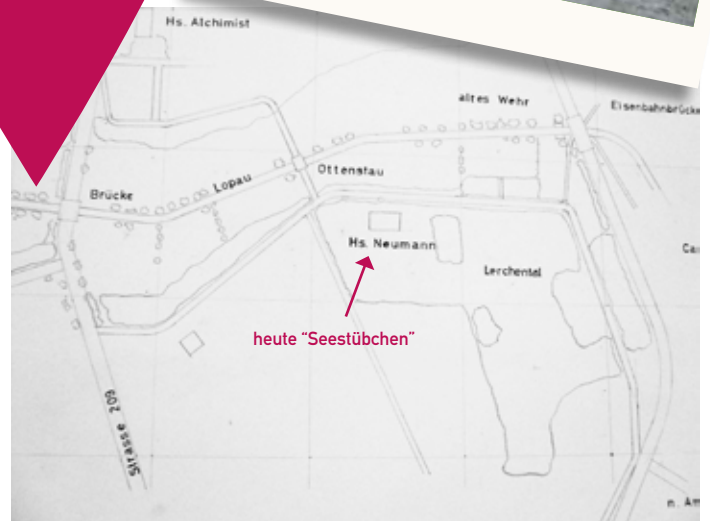
In der Gemeinde Sottorf kam die Idee auf, die Lopau zwischen der B209 und der OHE-Bahnbrücke anzustauen. Man überzeugte mit dem Argument, dass die Lopau ausreichend Wasser für einen 10 ha großen See hätte – und außerdem über vier Mal größer wäre.

Helmuth Petersen und Hermann Hedder, beide Mitglieder des Sottorfer Gemeinderates, kontaktierten sofort den damaligen Oberkreisdirektor. Herr Harries war begeistert und hat die Idee sofort aufgegriffen. Die touristische Erschließung des südwestlichen Teils des Landkreises Lüneburg war für ihn eine wichtige und zukunftsweisende Maßnahme. Er hatte sofort konkrete Vorschläge bezüglich einer kostengünstigen Finanzierung. Die Gemeinde Sottorf bräuchte nur die Flächen von den Grundbesitzern aufzukaufen (ca. 150.000 DM); alle weiteren Gelder kämen aus den Töpfen des Landkreises Lüneburg, des Landes Hannover und der Stadt Hamburg. Hätte es ein Magerrasen-Biotop auf den ehemaligen Lopauwiesen gegeben, wäre Harries der Letzte, der das Problem nicht gelöst hätte!

Es folgten nun viele Sitzungen und Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern. Herr Harries war in den Verhandlungen sehr engagiert und zielorientiert; mit unermüdlicher Kraft und Energie gelang es ihm, die Grundstückseigentümer von einem schönen See in der Gemeinde Sottorf zu überzeugen. Die Amelinghausener würden schließlich auch davon profitieren.

Einige Grundstückseigentümer fingen dann doch an zu poekern, weil die Gemeinde etwas von ihnen wollte. Die nassen Wiesen, die für eine angemessene landwirtschaftliche Nutzung ohnehin nicht geeignet waren, wollten sie wohl verkaufen, aber nicht ihre Flächen direkt am See. Jeder träumte von einem Grundstück mit einem eigenen Bootssteg und vielleicht auch von einem Haus direkt am See – wie in Bayern am Starnberger See.

Diese Pläne wurden von Oberkreisdirektor Harries schnell zerschlagen, denn um den See herum sollte ein Grüngürtel mit einem öffentlichen Wanderweg angelegt werden. „Nur so und nicht anders“ waren seine Worte. „Sonst gibt es keine Zuschüsse!“ Als die Forderungen zum Teil ins Unermessliche



Bilder und Skizze: © Lydia Rönn

gingen, kam die Androhung, den See an einer anderen Stelle in der Gemeinde anzulegen. Als Optionen wurden die Flächen zwischen der B209 und dem Stee-Stau (Stegens Stau) und dem letzten Teil der Lopau vor der Mündung in die Luhe. Beide Optionen hätte man verwirklichen können. Die Lage zum Ort wäre allerdings ungünstiger gewesen.

Gott sei Dank siegte zum Schluss die Vernunft, auch wenn einige Grundstückseigentümer weiterhin „rumnörgelten“. Nicht betroffene Grundstückseigentümer haben Grundstücke an die Gemeinde verkauft, die ihrerseits mit den betroffenen Eigentümern, die kein Land verkaufen wollten, tauschen konnten. Auch wenn hier und da etwas gemauschelt wurde, so konnte die Gemeinde Sottorf alle nötigen Flächen für die Anlegung des Sees erwerben. Die vielen Verhandlungen – auch wenn es mündliche Absprachen gab – verliefen letztendlich zum Wohle der Gemeinde.

Ein Grundstückseigentümer verlangte partout ein Grundstück in der Nähe des Sees. Als er einige Jahre später einen Bauantrag stellte, wurde ihm mitgeteilt, dass er lediglich eine landwirtschaftliche Fläche bekommen hätte. Harries hielt sein Versprechen, und schwuppdwupp hat die Gemeinde die Fläche mit sofortiger Wirkung in den B-Plan aufgenommen. Ein couragierter Oberkreisdirektor, der es verstand, die Paragraphen im Sinne der Bevölkerung auszulegen.

1970 konnten die Kauf- und Tauschverträge vor dem Notar in Lüneburg unterzeichnet werden.

Der Verfasser dieses Artikels ist der letzte Lebende von den damals involvierten Grundstückseigentümern.

■ Hans-Friedrich Müller



Fahrschule Cramm

Mobil 0177 / 333 44 88
www.Fahrschule-Cramm.de

An 2 Standorten!
Oldendorfer Straße 8
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 / 931144
Hügelstraße 5
21337 Lüneburg
Tel. 04131 / 50100

Andreas Will
RECHTSANWALT

Lerchenweg 1 (gegenüber Penny) · 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 933233
kanzlei@ra-andreas-will.de · www.ra-andreas-will.de





GERRIT LUDOLPH
ELEKTROBAU
An'n Sprüttenhus 3
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 - 1570
elektrobauludolph@t-online.de

- MEISTERBETRIEB
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- BELEUCHTUNGSKÖRPER
- ELEKTROGERÄTE



Die Bücherstube
Marlene Krüger

Gerade bestellt. Schon geliefert!
Bücher · Schreibwarenhandel · e-Books
Karten · Zeitungen · Spiele

Lüneburger Straße 29 · 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 7505 · buecherstube-krueger@t-online.de
Gerne auch über WhatsApp 0174 9616185



Mit Liebe für Sie gebacken!
Bäcker Müller
21385 Amelinghausen · Lüneburger Str. 23 · Tel. 04132/939 59 59



Natürlich. Regional. Nachhaltig.



the one
FRISEURE
by Tobias Petersen

Termine nach Vereinbarung!

Lüneburger Str. 47
21385 Amelinghausen
☎ 04132 939 88 88

seit 1970

KLAUS STELTER
IMMOBILIEN

21385 Amelinghausen Lüneburger Straße 31
info@stelter.immo 04132-693 www.stelter.immo





Gesundheitscoaching Kregsta
Für Körper, Geist & Seele
Feldstr.3 21385 Amelinghausen
Tel: 04132 9395550
k.k.kregsta@web.de
www.gesundheitscoaching-kregsta.com



Forstpflanzen
Heckenpflanzen
Sträucher

Hermann von Appen

FORSTBAUMSCHULEN SEIT 1893
Inhaber: Lars von Appen www.forstbaumschulen-vonappen.de
04132 / 1064 Hauptstraße 48 · 21388 Soderstorf



HE. PALME freundlich, fair und günstig!

Lüneburger Str. 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de · www.pallme.de




Engpässe im Stromnetz sind teuer für VerbraucherInnen

LANGFRISTIGE PREISSENKUNG DURCH STROMNETZAUSBAU

(akz-o) Die Bundesregierung verfolgt ehrgeizige energiepolitische Ziele: Bis zum Jahr 2045 soll die Energieversorgung in Deutschland treibhausgasneutral sein. Bis 2030 sollen bereits mindestens 80 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Quellen stammen. Klar ist, in Sachen Energiewende ist viel zu tun. Doch kostengünstiger grüner Strom hängt nicht nur vom Ausbau von Windkraft- und Photovoltaik-(PV)-Anlagen ab: auch die Stromnetze müssen ausgebaut werden (www.buergerdialog-stromnetz.de).

Stromnetze müssen anpassungsfähig sein

Der Strom aus Windkraft beispielsweise wird hauptsächlich in Windparks in der Nord- und der Ostsee produziert. Er muss in die Verbrauchszentren im Westen und Süden Deutschlands gelangen können. Außerdem scheint die Sonne nicht immer und überall gleich stark, auch der Wind weht unterschiedlich intensiv. Diese schwankende Produktion von Solar- und Windstrom muss das Stromnetz ebenfalls ausgleichen können. Deswegen erneuern die Netzbetreiber gerade an vielen Stellen ihre Leitungen oder errichten neue.



Foto: AnVr/istockphoto.com/Initiative Bürgerdialog Stromnetz/akz-o

Das ist auch eine Kostenfrage. Bei Engpässen im Stromnetz weisen die Netzbetreiber die Kraftwerke, die vor dem Engpass liegen, an, ihre Leistung zu drosseln. Die Kraftwerke hinter dem Engpass müssen ihre Leistung hochfahren – ansonsten stünde im Netz nach dem Engpass nicht mehr genug Leistung zur Verfügung. Diesen Vorgang nennt man Redispatch.

Redispatches vermeiden, Strompreise senken

Ein Redispatch hat zwei wesentliche Nachteile: Die kostbare, regenerativ erzeugte Energie kann nicht genutzt werden und der Redispatch verteuert die Stromkosten. Denn der Netzbetreiber muss den Betreiber der heruntergefahrenen Anlage entschädigen – dafür, dass er die erzeugte Energie nicht ins Netz einspeisen konnte. Bei der hochgefahrenen Anlage entstehen ebenfalls Zusatzkosten. Die Gesamtkosten für den Redispatch müssen die Stromnetzbetreiber auf die Netzentgelte umlegen – also auf die Gebühren, die alle zahlen, die das Stromnetz nutzen.

Für Privathaushalte machen die Netzentgelte etwa ein Viertel bis ein Fünftel des Strompreises aus – je nach Region kann der Anteil stark variieren. Denn jeder Stromnetzbetreiber, außer die vier Übertragungsnetzbetreiber, erhebt seine eigenen Netzentgelte. Sie gelten für alle VerbraucherInnen im jeweiligen Gebiet. Das wirkt sich besonders stark in weniger dicht besiedelten Gegenden aus, in denen sich die Entgelte auf weniger VerbraucherInnen verteilen. Mit einem gut ausgebauten, leistungsfähigen Stromnetz lassen sich Redispatches und die damit verbundenen Zusatzkosten vermeiden.

Autohaus BÜTOW

Lüneburger Str. 8 · 21385 Amelinghausen
buetow.autohaus@t-online.de

Tel. 04132-1044

WIR IN AMELINGHAUSEN.

AUTOteam



Ihr Kfz-Sachverständigenbüro
in Amelinghausen

Vogteiweg 2
21385 Amelinghausen
Tel. 0471 970 901 62



Kosmetikpraxis
Katrin Krejsta

Am Bienenzaun 3
21385 Amelinghausen
Tel.: 0151 65117278
Kosmetikpraxiskrejsta@web.de
www.kosmetikpraxiskrejsta.de

Lüneburger Str. 29
Amelinghausen

Telefon
04132/933 889



Blumensträuße und
Gestecke für
jeden Anlass,
Hochzeitsfloristik,
Lieferservice u.v.m.

04132 / 427
E-Mail: info@eichenkrug.de

Unter den Eichen 10
21385 Amelinghausen



*Wir gestalten die
Lopatal Nachrichten
und gern auch das
Erscheinungsbild
Ihres Unternehmens!*

Logos
Websites
Kataloge
Messestände
Visitenkarten
Broschüren
Fahnen
Briefbogen
Beachflags
Schilder
Fahrzeugbeschriftungen



Werbeagentur & Verlag
Auf der Hude 87 · 21339 Lüneburg

04131 2472108

www.butenhoff-werbeagentur.de



Das Team der Kinderkrippe auf dem Sommerfest

© Roberta Severin

AUFREGENDE WOCHEN IN DER KINDERKRIPPE

Ein tolles Sommerfest mit vielen kleinkindgerechten Aktionen hat das Krippen-Jahr im Juli abgeschlossen. Nach unseren ersten Sommerferien sind wir erholt mit unseren Kindern und Familien gestartet.

Auch die kommenden Wochen bleiben spannend. Jeden Monat kommen neue Eltern und ihre Kinder in unsere Einrichtung. Gleichzeitig erleben die „Großen“ ihre letzten Wochen in der Kinderkrippe und verabschieden sich mit dem Rausrutschen in ihren Kindergarten. Eine Kollegin kommt aus dem Erziehungsurlaub im November wieder in den Dienst.

Täglich bewältigen die Kolleginnen mit den ihnen anvertrauten neuen kleinen Kindern die große Herausforderung, sich an diesen Lebensabschnitt, den ersten Schritt in die Welt der Kitas zu gewöhnen. Die Kinder lernen in dieser Phase ihres sehr

jungen Lebens, sich das erste Mal für längere Zeit von Mama und Papa zu trennen. Gleichzeitig bauen sie neue Bindungen auf und starten so in einen ersten eigenen Lebensabschnitt. Jedes Kind, jede Familie braucht ihren individuellen Zuschnitt für diese besondere Zeit. Die Kolleginnen sind sehr erfahren und geduldig. Im Austausch miteinander haben sie immer wieder eine Idee, wie sie Eltern und Kindern über den manchmal großen Berg helfen können.

Gleichzeitig benötigen alle hier zu betreuenden Kinder einen Schoß, eine helfende Hand oder eine neue Herausforderung. Wir versuchen dem täglich gerecht zu werden. So freuen wir uns an jedem kleinen Lächeln oder Kuschneln. Es zeigt den Kolleginnen, dass wieder ein Kind zufrieden nach Hause geht und einen schönen Tag hatte.

■ Katrin Vorbringer

Kinderkrippe
Amelinghausen

BRRRUUUMMMM ...



Hallo, Hallo, hier melden sich die RennfahrerInnen aus dem Kindergarten Rehlingen! Wir möchten die Ankunft unserer neuen Renngefährte bekanntgeben und mitteilen wie glücklich wir darüber sind! Endlich können auch wir großen RennfahrerInnen bequem auf unserer Rennstrecke unterwegs sein. Und vor allem können wir nun zusammen mit einigen anderen unsere Runden drehen! Ein Glück, dass wir so sehr gut und schnell lernen – denn das Fahren mit unseren neuen Kisten ist gar nicht so leicht – aber super Spaßig!

Wir bedanken uns gaaanz herzlich, auch im Namen unserer ErzieherInnen und Eltern, für die Spende der Windpark Tellmer GmbH & Co.KG c/o LüneLand GmbH; denn die ErzieherInnen konnten davon so tolle Fahrzeuge einkaufen! Juchuhhhh

Kinder und Team des Kindergartens Rehlingen

■ Christa Wieckhorst

Wir freuen uns sehr!
© Konny Jeske





TAUSENDFÜßLER-CAFÉ IM AUTOHAUS PLASCHKA

Als unser Förderverein gegründet wurde, war der namensgebende Gedanke: Gemeinsam (mit „tausend Füßen“) können und möchten wir viel erreichen, um die Kinder des Kindergartens zu unterstützen. Dieses Motto wurde beim Amelinghausener Herbstmarkt wieder einmal ganz wunderbar gelebt! Zumindest gefühlt waren tatsächlich tausend Füße beteiligt: Planung, Einkauf, Aufbau, Backen, Basteln, Dekoration, Verkauf, Werbung, Abbau und und und ... Es herrschte eine tolle Stimmung und wir freuen uns, dass bereits so viele „neue“ Eltern dabei waren!

Auch die Kundschaft war bestens gelaunt und genoss unsere Torten, Kuchen sowie herzhafte Quiches und Muffins, während sich die Kinder am liebsten mit frischen Waffeln für die nächste Runde auf der Hüpf-Ritterburg stärkten. Ganz lieben Dank auch an alle, die noch zusätzlich etwas in unsere Spardose gesteckt haben!

So ist wieder eine stattliche Summe zusammengekommen, über die sich die Kindergartenkinder freuen können.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, auch besonders beim Autohaus Plaschka, Elektro Ludolph und Bäckerei Oetzmann für die Spenden und Unterstützung!

■ Carolin Hellberg



© Bilder: Julia Stein

WAS FÜR EIN KARTOFFELIGER TAG



Alle Jahre wieder ist das Kartoffeln-Stoppeln ein unglaubliches Abenteuer für die Kinder! In diesem Jahr hat uns Familie Heuer auf eines ihrer Felder eingeladen. Bei bestem Wetter und nach einem ordentlichen Fußmarsch gab es direkt am Feld zunächst einmal Frühstück – alleine das ist schon etwas ganz Besonderes! Wann isst man schließlich schon mal auf einem Kartoffelfeld?! Nach der Stärkung gingen die Kinder dann auf die Kartoffelsuche. Schnell wussten sie Kartoffeln von Steinen zu unterscheiden oder die grünen und matschigen auszusortieren. Unheimlich schnell kamen so eine Menge Kartoffeln zusammen, sodass unser Bollerwagen kaum mehr zu

ziehen war! Im Kindergarten angekommen, wartete die nächste Überraschung auf die Kinder: Familie Heuer spendierte allen den nach dem Stoppeln traditionellen Butterkuchen!

Nach dieser Stärkung wuschen die Kinder die Kartoffeln in einer großen Wanne und wickelten sie für den kommenden Tag in Alufolie – denn dann sollte es die selbst gesammelten Kartoffeln zusammen mit Kräuterquark zum Mittagessen geben!

Vielen Dank an Familie Heuer für die Einladung – es war ein unvergesslicher, naturnaher und aufregender Tag!

Das Kita-Team aus Soderstorf

■ Michaela Malz



© Julia Heidenreich



© Michaela Malz

WALDWOCHEN DER FLEDERMAUSGRUPPE

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da. Er macht die Blätter bunter ..."

Bunte Blätter hat die Fledermausgruppe noch nicht entdeckt, aber jede Menge Eicheln, Kastanien und Bucheckern. Wir waren 5 Tage lang im Wald unterwegs und haben unsere Lieblingsplätze besucht. Einer davon ist der „Mooswald“. Den Namen haben wir ihm gegeben, da der ganze Waldboden mit herrlich weichem Moos bedeckt ist. Dort haben wir ein tolles Tipi gebaut und es uns so richtig gemütlich gemacht. Herrlich dort zu sitzen und den Vögeln zu lauschen.

Eine andere tolle Idee war es, ein Seil von Baum zu Baum zu spannen und dort einen Sitzplatz zum Frühstück zu schaffen. Im Wald entstehen einfach die besten Ideen!

Wir werden in den nächsten Tagen die Augen offenhalten, mal schauen wann die Blätter bunt werden.

■ Nadine Predöhl



© Bilder: Petra Pätzmann und Meike Kruse



Ausflug in den Barfußpark in Egestorf © Franziska Schiersching



Kneippen im Winter © Kathleen Ermisch

„BEI DEN KLEINEN MENSCHEN FÄNGT ES AN ...“

Unsere Großtagespflege (GTP) „Kleine Menschen“ in Amelinghausen ist bereits seit vielen Jahren als eine kleine Betreuungsstelle in der Betreuung von bis zu 10 Kindern im Krippenalter fest etabliert. Zusätzlich zu unserer päd. Arbeit nach dem NKiTaG, haben wir im Frühjahr 2022 die Weichen für unsere Kindertagesgruppe neu gestellt, in dem wir uns als „Kneipp-Gesundheitserzieherin SKA“ und „Kneipp-Gesundheitsreferentin für Kinder SKA“ qualifiziert haben.

Zur Zeit befindet sich unsere GTP in einem Zertifizierungsverfahren beim Kneipp-Bund e.V. in Bad Wörishofen mit dem Ziel, zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Kneipp-Kindertagespflege offiziell anerkannt zu werden. Damit hätten wir dann ein Alleinstellungsmerkmal, nicht nur im Landkreis Lüneburg, sondern im gesamten Bundesland Niedersachsen. Dieser Schritt ist uns wichtig, denn wir möchten präventiv eine kneippsche Gesundheitsförderung für die von uns betreuten Kindern erzielen, in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Kneipp-Verein Lüneburg e.V. Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. Wasser- und natürliche Reize, Heilkräuter/Umwelterfahrungen, gesunde Ernährung, Bewegung und Lebensordnung. Diese 5 Elemente nach Sebastian Kneipp® setzen wir bereits in der Praxis um, im Rahmen des bereits erwähnten Zertifizierungsverfahrens.

Die kneippschen Anwendungen werden von uns sanft und kindgerecht angepasst und sie sollten vor allem den Kindern Spaß machen. Natürlich dürfen die Kinder bei uns immer selber entscheiden, ob sie aktiv mitmachen möchten, oder zunächst erst mal beobachten möchten was passiert. Es braucht eben alles seine Zeit. In der warmen Jahreszeit sind wir z. B. mit den Kindern in unserem Garten zum Tautreten auf dem Rasen, im Winter (wenn frischer Schnee liegt) gehen wir für ein paar Sekunden barfuß im Schnee. Erfahrungen haben gezeigt, erst kommt bei den Kindern das große Staunen, dann aber nach wenigen Sekunden die große Freude. Gesunde Ernährung, Ruhepausen, Bewegung drinnen und draußen (bei fast jedem Wetter) runden unser Konzept ab. Davon profitieren nicht nur die Kleinsten und deren Eltern, sondern auch wir als Betreuungskräfte, indem wir durch die Stärkung unseres Immunsystems weniger Krank werden.

Unser Highlight in einem Kita-Jahr, ist der jährliche Ausflug mit den Kindern und ihren Familien zum Barfußpark in Egestorf. Interessierte Eltern, die an unserem gesundheitsfördernden Konzept nach Sebastian Kneipp® und unserer päd. Arbeit interessiert sind, bitten wir um eine kurze Voranmeldung. Die Kontaktdaten sind auf unserer Internetseite unter www.kindertagesgruppe-kleine-menschen.de zu finden. Derzeit sind nur noch 4 Betreuungsplätze für 2024 frei!

Es Grüßt herzlichst, das Team von den „Kleinen Menschen“.

■ Dorota Ahlert

DAS KASTANIENPROJEKT KLASSE 1A DER GS AMELINGHAUSEN



„Gutes tun für die Tiere im Wald“, mit diesen Worten begann das Kastanienprojekt der Klasse 1a der Grundschule Amelinghausen. In den letzten Wochen wurde fleißig gesammelt, so dass die Kinder der Wolfsklasse 95 kg Kastanien zusammenbekamen. Ein richtig tolles Ergebnis!

„Ein großer Baum, die Äste stark, die Blätter herbstlich bunt. Die Früchte sehen wie Igel aus, sind stachelig und rund. Kastanienbaum, Kastanienbaum, schenk deine Früchte mir.“

Die Kastanien wurden dem Forstamt überreicht und werden im Winter im Wald in der Nähe des Rehrhofs verteilt. Als Dankeschön wird die Klasse 1a ein gemütliches Frühstück in der Adventszeit genießen. Klasse 1a mit Frau Kaiser-Lobach und Frau von Hartrott.

■ Frau Kaiser-Lobach / Frau von Hartrott



Einschulungscafé in der Mensa

© Julia Seeger



HALLO, WIR SIND DIE „NEUEN“

Wie bereits in der letzten Ausgabe zu lesen war, hat ein Wechsel beim Vorstand unseres Fördervereins stattgefunden. Zunächst möchten wir uns bei dem bisherigen Vorstand für seine jahrelange Tätigkeit bedanken und gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, uns als neues Vorstandsteam vorzustellen.

Der neue WIKI Vorstand setzt sich nunmehr zusammen aus: 1. Vorsitzende Julia Seeger, 2. Vorsitzende Janina Schülke, Kassenwartin Melanie Wolter sowie Schriftführerin Anne Hoyer. Aber nicht nur wir als Vorstand sind neu, auch die Grundschule Amelinghausen durfte am 19.08.2023 ihre neuen Erstklässler begrüßen. Wir, von WIKI, haben dabei erneut das traditionelle Einschulungscafé für unsere Schulanfänger ausgerichtet.

Während die Kinder die erste Schulluft in ihrer ersten Schulstunde schnuppern durften, konnten sich die Verwandten und Freunde mit Getränken, selbstgebackenen Kuchen und Laugengebäck in der Mensa stärken und die Wartezeit überbrücken. Der neue Vorstand und die helfenden Eltern nutzten dabei die Gelegenheit, WIKI als Förderverein sowie seine Arbeit für die Kinder und Schule vorzustellen. So konnte sich WIKI auch gleich über neue Mitgliedsanträge freuen. Nur mit Hilfe zahlreicher unterstützender Mitglieder und einer engagierten Elternschaft wird es für uns als neuer Vorstand möglich sein, den Verein in die Zukunft zu führen und weiterhin tolle Projekte für die Kinder zu realisieren. Um die zukünftige Ausrichtung und anstehende Projekte des Vereins gemeinsam mit den Ideen der Elternschaft und Unterstützern zu entwickeln, werden wir im Januar 2024 zu einem gemeinsamen Ideenabend einladen. Über eine zahlreiche Teilnahme und viele tolle Ideen würden wir uns riesig freuen. Nur gemeinsam können wir die Kinder zum Strahlen bringen.

Euer neuer WIKI-Vorstand

■ Julia Seeger



Der neue WIKI Vorstand stellt sich vor: v.l.: Melanie Wolter, Julia Seeger, Janina Schülke

© Julia Seeger



Das 9-köpfige Organisationsteam blickt dankbar auf eine tolle Veranstaltung zurück

© Yvonne Behringer

SODERSTORFER HERBSTBASAR „RUND UMS KIND“

erwirtschaftet wieder über 1500 Euro für Kinder- und Jugendarbeit

Der diesjährige Herbstbasar am 7. Oktober war wieder ein voller Erfolg. Trotz Regenwetter (oder vielleicht auch gerade deswegen?!) sind viele Besucher*innen nach Soderstorf gekommen, um in dem großen Angebot an Baby- und Kinderkleidung, Spielwaren und Büchern nach Schnäppchen und neuen Lieblingsstücken zu suchen. Auch Großteile wie Buggys, Autositze, Schaukelpferde und Fahrräder aus zweiter Hand bekamen am Basar-Samstag glückliche neue Besitzer*innen.

Aus den Einnahmen können wir wieder eine große Spende von über 1500 € an unseren Kindergarten und die neu eröffnete Kinderkrippe, die Freunde und Förderer der Grundschule Soderstorf e.V. und die Jugendabteilungen in den örtlichen Vereinen überreichen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, ohne deren große Unterstützung es uns nicht möglich wäre, diesen Basar auf die Beine zu stellen: In 24 Stunden an drei Tagen wurde im Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf alles für den Basar auf- und wieder abgebaut. Dabei waren insgesamt 90 Helfer*innen auf vielfältige Weise im Einsatz. 260 Verkäuferkisten wurden aus- und wieder eingepackt, nachdem von der abgegebenen Ware 4438 Artikel verkauft worden sind. Wir danken dem Grundschul-Förderverein, der wieder für einen prall gefüllten Kuchentresen gesorgt hat, der Gemeinde Soderstorf inkl. DGH Team und dem Schützenverein für die Räumlichkeiten, der Feuerwehr, dem Kindergarten und EDEKA Lüchow für das Zurverfügungstellen von Equipment sowie TonArt, der Jugendfeuerwehr und allen

beteiligten Müttern, Vätern, Omas und weiteren Helfenden für die Arbeitsleistung. Das Basarteam Soderstorf

Unbedingt vormerken: der nächste Soderstorfer Basar „Rund ums Kind“ findet statt am 16.03.2024. Weitere Infos unter www.basar.soderstorf.de.

■ Ines Waltereit



Das vielfältige Angebot auf dem Soderstorfer Herbstbasar lockte wieder mehrere hundert Interessierte ins DGH

© Yvonne Behringer

BERATUNGS- UND FAMILIENZENTRUM BERÄT VOR ORT IN BETZENDORF, OLDENDORF, REHLINGEN UND SODERSTORF

Erziehungsfragen und Sozialberatung

Einmal monatlich bietet das Team des Beratungs- und Familienzentrums vor Ort in den Gemeinden offene Sprechstunden an. Ohne Anmeldung können Fragen z. B. zur Kindererziehung, Kostenübernahme für Klassenfahrten, Wohngeld, Bürgergeld o. ä. gestellt werden. Hilfe und Unterstützung sind kostenlos und vertraulich.

Die offene Beratung findet immer mittwochs in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im folgenden Rythmus statt:

- 1. Mittwoch i. M.: in Betzendorf im Jugendtreff Be-Youth,**
- 2. Mittwoch i. M.: in Oldendorf/Luhe im Dorfgemeinschaftshaus,**

- 3. Mittwoch i. M.: in Rehlingen im Dorfgemeinschaftshaus,**
- 4. Mittwoch i. M.: in Soderstorf im Dorfgemeinschaftshaus.**

Für telefonische Kontakte stehen Stephan Kuns und Andrea Kohlmeyer als Ansprechpartner zur Verfügung. Tel. 04132/920979 und 04132/920976.

■ Andrea Kohlmeyer

JUGENDFORUM IN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Viele Kinder, Jugendliche und Politiker waren am Start

Am Samstag den 23.09. war es soweit, alle Kinder und Jugendlichen in der Altersklasse von 8 bis 17 Jahren aus der Samtgemeinde Amelinghausen waren zum ersten Jugendforum in die Aula der Grundschule Amelinghausen eingeladen.

Der persönlichen, schriftlichen Einladung der Jugendpflege folgten 63 Kinder und Jugendliche, was absolut als Erfolg zu verbuchen ist. Um 10:30 Uhr begannen Moderator Maik Peyko von Temp-Projekte und sein Team den Tag mit einem Kennenlernprogramm. Anschließend teilten sich die Teilnehmer:innen in Kleingruppen auf, um Probleme, Wünsche und Ideen altersgerecht zu bearbeiten. Neben vielen weiteren Themen wurden Vandalismus am Busbahnhof, unbequeme Bänke an öffentlichen Orten, eine fehlende BMX-Bahn thematisiert, genau wie zu schnell fahrende Autos und zu kleine Spielplätze. Neben Kritik wurden aber auch Ideen und Wünsche festgehalten. Hier ging es um bessere Überdachungen an Bushaltestellen, freies WLAN und mehr Mülleimer.

Nach dieser Sammlung ging es darum zu gewichten, welche Themen den Teilnehmer:innen am wichtigsten erscheinen und diese Themen in Form einer Präsentation aufzuarbeiten. Bevor die Teilnehmer allerdings in die nächste Arbeitsphase einstiegen, wurden allen Anwesenden auf ein Stück Pizza eingeladen. Vielleicht waren es am Ende auch zwei oder drei Stücken, auf jeden Fall wurden elf Partypizzen verdrückt – vielen Dank an das Restaurant La Terrazza.

Die Gewichtung der einzelnen Gruppen entschied, dass die Themen: Zu hohe Eispreise in Amelinghausen, eine fehlende Moschee oder ein fehlender Gebetsraum für Muslime, eine Kinder- und Jugenddisco, ein Skatepark, ein Jugendcafé in Verwaltung von Kindern und Jugendlichen, ein Fahrradparcours, fehlende oder vernachlässigte Spielplätze und Umweltschutz und Verschmutzungen durch Müll, auf der simulierten Ratssitzung thematisiert und vorgestellt wurden. Als Ratsvorsitzender führte Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch durch die Sitzung und arbeitete die einzelnen Tagesordnungspunkte ab. Anschließend bereitete der Samtgemeindebürgermeister Beschlussvorlagen vor, die dem Plenum aus allen Teilnehmenden zur Abstimmung vorgelesen wurden.

Neben den vielen anwesenden Kindern und Jugendlichen, freuten sich die Organisatoren auch über viele teilnehmende Politiker:innen. Angemeldet hatten sich sieben Lokalpolitiker:innen, am Ende kamen mehr als zehn."

■ Text und Bild: Florian Langanke



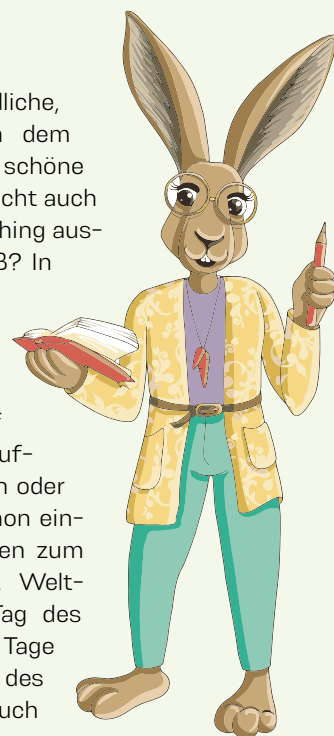
Die Mensa der Grundschule war gut gefüllt

Emma fragt erklärt!

KINDERRECHTE

Hallo liebe Kinder und Jugendliche, die Herbstferien neigen sich dem Ende zu, ich hoffe ihr hattet eine schöne und erholsame Zeit? Wart ihr vielleicht auch einmal unterwegs und habt Geocaching ausprobiert? Und macht es euch Spaß? In meinem nächsten Bericht geht es um einen ganz besonderen Tag für Kinder und Jugendliche. Über das ganze Jahr verteilt gibt es viele Tage, die die Menschen auf bestimmte Themen oder Dinge aufmerksam machen sollen. Den einen oder anderen Tag habt ihr bestimmt schon einmal mitbekommen. Die Tage heißen zum Beispiel internationaler Kindertag, Weltfriedenstag oder internationaler Tag des Waldes. Es gibt aber auch Lustige Tage wie „Tag der Spagetti“ oder „Tag des Kuschehns“. Der Tag über den ich euch berichten möchte, ist der Internationale Tag der Kinderrechte am 20. November.

Wenn euch das Thema interessiert und ihr Wissen möchtet was sich dahinter verbirgt, folgt dem Link oder scannt den QR-Code und lest was ich für Euch geschrieben habe.



Viele Grüße
Emma



Emmas Rätselecke:

Diese Wörter sind versteckt:

UNICEF, KINDERRECHTE, BILDUNG, NAMEN, GESUNDHEIT, SPIEL, FREIZEIT, BETEILIGUNG, FÜRSORGE, GLEICHHEIT.

N	J	T	N	E	M	A	N	G	G	G	U
X	B	K	N	Z	O	J	I	N	X	L	O
B	E	K	W	G	U	G	K	U	H	E	L
E	T	H	C	E	R	R	E	D	N	I	K
G	E	S	N	S	T	L	V	L	L	C	V
R	I	R	D	U	I	E	C	I	V	H	S
O	L	C	G	N	E	I	Q	B	L	H	N
S	I	R	Y	D	Z	P	D	G	S	E	Z
R	G	R	P	H	I	S	E	S	Z	I	C
Ü	U	E	I	E	E	O	M	S	O	T	C
F	N	E	S	I	R	R	E	R	U	O	E
I	G	M	O	T	F	E	C	I	N	U	R

<https://www.amelinghausen.de/regionales/freizeit-familie/emmas-tipps>

10. NOV.

WAS IST DER WELTTAG DER WISSENSCHAFT?

Nachhaltige Entwicklung durch Forschung und Technik unterstützen. Globale Herausforderungen wie der Klimawandel, die Ressourcenknappheit oder die Eindämmung von Krankheiten können nur mithilfe von Wissenschaft, Technik und Innovation bewältigt werden. Daran erinnert die UNESCO anlässlich des Welttags der Wissenschaft für Frieden und Entwicklung am 10. November. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Vermittlung von Wissen durch Wissenschaftsmuseen. Viele Millionen Menschen besuchen jährlich die zahlreichen Wissenschaftsmuseen in Deutschland.

WAS IST UNESCO ?

UNESCO ist eine Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur. UNESCO ruft seit 2001 jährlich den Welttag der Wissenschaft auf. Zudem verleiht die UNESCO an diesem Tag auch Wissenschaftspreise, die sehr begehrt sind. Der richtige Name dieses Tages lautet „World Science Day for Peace and Development“. Es soll die Zusammenarbeit der Wissenschaftler auf der ganzen Welt fördern.

Das Wissen muss außerdem auch an die breite Bevölkerung vermittelt werden, sodass wissenschaftliche Erkenntnisse für das Allgemeinwohl eingesetzt werden können, zum Beispiel für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Die Wissenschaft soll den Planeten auch für unsere Enkelgeneration lebenswert gestalten und dafür sind forschungsbasiertes Wissen und neue Technologien sehr wichtig.

WAS IST WISSENSCHAFT?

Wissenschaft ist eine bestimmte Art, wie man mit Wissen umgeht. Um das Wissen zu vergrößern, wird geforscht. Bevor das Wissen weiterverarbeitet wird, wird viel darüber nachgedacht. All das machen Wissenschaftler an Universitäten oder in bestimmten Vereinen. Sie arbeiten „wissenschaftlich“, wenn sie gründlich arbeiten. Dass Wissenschaftler gründlich arbeiten ist sehr wichtig, denn es müssen auch andere nachvollziehen können, was der Wissenschaftler dort gemacht hat, es muss also alles gut erklärt sein. Es kommt auch häufig vor, dass in solchen Prozessen etwas zufällig entdeckt wird. Wenn man sich aber Zeit nimmt und zu dokumentieren was man da grade tut, dann heißt das Forschung.

WIE FUNKTIONIERT WISSENSCHAFT?

In der Wissenschaft wird Wissen mithilfe von anerkannten Methoden hervorgebracht. Ein wichtiges Prinzip ist die Nachvollziehbarkeit des Vorgehens. In so genannten Peer-Review-Verfahren begutachten ForscherInnen gegenseitig ihre Arbeiten, um hohe Qualität der Ergebnisse zu gewährleisten. Forschungsergebnisse sind nie absolut. Durch Einschränkungen in der methodischen Herangehensweise sind sie immer zu einem gewissen Grad ungesichert. In der Grundlagenforschung verfolgen die Wissenschaftler keinen direkten Anwendungszweck, sondern generieren Wissen, das für verschiedene Bereiche relevant ist.

Welttag der

FRAGEN DER WISSENSCHAFT

1. Woraus besteht das Universum?
2. Sind KI's intelligenter als Menschen?
3. Sind alle Krankheiten besiegbare?
4. Warum schlafen wir?
5. Wie entstand das Leben?
6. Was war vor dem Urknall?
7. Warum sind wir nicht unsterblich?



WELCHE WISSENSCHAFTEN GIBT ES?

Agrar- und Forstwissenschaften

Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

Ingenieurwissenschaften

Kunst, Musik, Design

Mathematik, Naturwissenschaften

Medizin, Gesundheitswissenschaften

Sprach- und Kulturwissenschaften

Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften

Wissenschaft

FORSCHUNGSBEREICHE

Energie

Erde und Umwelt

Gesundheit

Information

Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr

Materie

WISSENSCHAFTSMUSEEN IN NIEDERSACHSEN

- Science Center Phaeno
- Seehundstation und Waloseum
- Energie Erlebnis Zentrum Ostfriesland
- Wiechertsche Erdbebenwarte
- Biosphaerium Elbtalaue
- Forschungsmuseum Schöningen
- Forum Wissen
- Moorwelten Wagenfeld - Europäisches Fachzentrum Moor und Klima
- Erdöl-Erdgas-Museum Twist
- UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum Wilhelmshaven



FACTS

- >> Der Uranus ist 63 mal so groß wie die Erde.
- >> Am 1. Januar 1985 wurde das erste Handy-Gespräch der Welt geführt.
- >> Der längste mathematische Beweis geht über 15.000 Seiten und wurde von mehr als 100 Mathematikern aufgestellt.
- >> Ab einer Wassertiefe von circa zehn Metern gibt es kein rotes Licht mehr. Blut erscheint deshalb in dieser Tiefe grün.
- >> Die menschliche Magensäure ist so ätzend, dass sie eine Rasierklinge auflösen könnte.
- >> Das Gleichheitszeichen „=“ wurde 1557 von Robert Recorde erfunden.
- >> Sonnenuntergänge auf dem Mars erscheinen in einem Blautönen.

PHOTOVOLTAIK KANN DIE ARTENVIELFALT FÖRDERN

Solarpark, kann Heimstatt für viele Arten sein

© Grell; DJV



Die Energiewende macht auch vor unserer Region nicht halt, Windräder sind schon überall zu sehen, jetzt werden vermehrt große Photovoltaikanlagen auf Ackerflächen geplant.

Der Hegering Amelinghausen hat sich als anerkannter Naturschutzverband kürzlich am Genehmigungsverfahren für ein derartiges, in unserer Region geplantes, Projekt beteiligt. Es geht darum, attraktiven Lebensraum zu schaffen und so einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten. Die Fläche für Energieerzeugung kann – wenn sie richtig angelegt ist – für den Naturschutz nämlich deutlich wertvoller sein, als die bisher dort angewandte intensive Landwirtschaft.

Es sind schon kleine, kaum Kosten verursachende Maßnahmen, die große Wirkung erzielen können. Zum Beispiel ist beim Bau des Zaunes, der die Anlage umschließen wird, eine Bodenfreiheit von mindestens 18 cm wichtig, um das Ein- und Auswechseln von Kleintieren weiter zu ermöglichen.

Wenn dann die Umfriedung noch mit heimischen, wenig wuchernden Sträuchern und niederen Gehölzen gestaltet wird, die pflegeleicht sind, Lebensraum und Deckung bieten und die Fläche mit einer insekten- und wildtierfreundlichen Wildkräutermischung eingesät wird und vielleicht noch Platz für ein kleines Feuchtbiotop gefunden wird, sollte sich doch die Energieerzeugung und der Erhalt der Artenvielfalt verwirklichen lassen. Der Hegering ist besonders während der Planungsphase gerne Ansprechpartner – nicht nur für die Grundeigentümer.

■ E. v. Seydlitz

Umwelt!pp ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Sorgfältige Planung wichtig!

Viele älteren Häuser verbrauchen wegen schlechter Dämmung, undichten Fenstern und Türen und ineffizienten Heizungen viel Energie. Steigende Energiepreise und verschiedene Fördermöglichkeiten machen eine Sanierung attraktiv. Damit sich diese wirklich lohnt und die möglichen Zuschüsse bewilligt werden, ist einiges zu beachten:

Am Anfang steht immer eine fundierte Energieberatung, denn welche Maßnahmen am sinnvollsten sind, muss für jedes Haus individuell ermittelt werden. Daher ist eine Beratung vorab auch Voraussetzung für die Bewilligung von Zuschüssen. Wichtig ist, diese von einem zertifizierten Energieberater durchzuführen zu lassen, zum Beispiel über die Verbraucherzentrale. So erhält man auch dafür Zuschüsse. Steht nun fest, welche Maßnahmen am sinnvollsten sind, kann nach Fördermöglichkeiten gesucht werden. Hier gibt es Gelder vom Landkreis und vom Bund.



© getty-images/ruas von unsplash.com

So finden Sie die entsprechenden Angebote im Internet:

Vom Landkreis: www.landkreis-lueneburg.de > Menü: Alles für unsere Bürger > Klimaschutz im Privathaushalt

Vom Bundesministerium für Umwelt und Klimaschutz: www.energiewechsel.de > Förderprogramme > Eigenheim

Dabei unbedingt beachten, sonst gibt es keine Zuschüsse: Zuerst Zuschüsse beantragen. Erst wenn Zuschüsse bewilligt sind, Angebote einholen beziehungsweise Handwerker beauftragen!

■ Maria Biermann



REISE FÜR PLANLOSE UND SPONTANE

Die kostenlose App signseeing vertont braune Unterrichtstafeln auf der Autobahn zu Hörgeschichten und ermöglicht nicht nur in den Herbstferien spontanes Reisen.



Rund ein Drittel der Deutschen reisen gerne durch das eigene Land. Dies ergab eine repräsentative Umfrage der BAT-Stiftung für Zukunftsfragen.^[1] Doch was, wenn man beruflich und familiär so stark eingebunden ist, dass man es einfach nicht schafft, den Herbsturlaub zu planen? Die neue App signseeing leistet da praktische Abhilfe: Mit ihr bekommen die braunen Unterrichtstafeln auf der Autobahn eine Stimme. Mithilfe von spannenden Hörgeschichten bringt die kostenlose App Reiseziele direkt ins Auto. Möglich macht das ein Start Up aus Dresden, dessen erklärtes Ziel es ist, alle 3400 Tafeln in Deutschland hörbar zu machen.

signseeing in Niedersachsen: Natur- oder lieber Städtereise?

Besonders der Urlaub in der Natur oder die Besichtigung von Sehenswürdigkeiten im Rahmen von Städtereisen sind gefragt.^[2] Doch in der Planung scheitert es häufig an unterschiedlichen Interessen: Die Hälfte der Familie möchte wandern, die andere in einen Freizeitpark, und Opa will unbedingt Kultur. Reisende, die mit signseeing in den Urlaub starten, wird die Entscheidung erleichtert. Die App beinhaltet auch in Niedersachsen viele, neue Destinationen zu Kultur, Natur und Unterhaltung.

So bietet beispielsweise der niedersächsische Kurort Bad Nenndorf an der A 2 nicht nur Europas schwefelhaltigstes Wasser, sondern auch jede Menge Geschichte. Unter anderem über König Jérôme Bonaparte, Napoleons jüngstem Bruder, der 1807 – als frisch ernannter Regent von Westphalen – vom Kurpark-Schlösschen und den darin abgehaltenen Festen nicht genug bekommen konnte, was ihm den Spitznamen „König Lustik“ bescherte.

Zwischen Minden und Hannover an der A 2 indes liegt das kleine Städtchen Stadthagen. Hier, inmitten der norddeutschen Lande, erlebte die Weserrenaissance unter Fürst Ernst von Holstein-Schaumburg ihre Blütezeit. Sein Fürstenmausoleum, für dessen Bau er Anfang des 17. Jahrhunderts namhafte Künstler wie den niederländischen Bildhauer Adrian de Vries beauftragte, zählt heute zu den bedeutendsten Gesamtkunstwerken des nordeuropäischen Raumes.

Und in der NORDPFAD-Wanderregion an der A1 kann man auf 24 Rundwegen ganz entspannt die flach-weite norddeutsche Natur genießen: Die Moore sind bei Nebel magisch, in den Wäldern kommt man zur Ruhe und zwischen den Feldern kann man den Weitblick genießen.



Und wo gibt's was zu essen?

Im Jahr 2022 gaben die Deutschen pro Person und Reise ab 5 Tagen oder länger etwa 1.170 Euro aus.^[3] Doch nicht immer hält der geplante Urlaub, was er kostet. Die App signseeing liefert direkt von der Autobahn, aber auch gemütlich vom Sofa aus zusätzlich zu den Hörgeschichten Informationen zu Veranstaltungen, Kost und Logie für jedes Budget. Das ist besonders praktisch, wenn man spontan losfährt und Essen sowie einen Platz zum Schlafen benötigt: Destinationen wie der Sonnenlandpark Lichtenau oder das Weingut Schloss Rattey bieten beispielsweise Übernachtungsmöglichkeiten gleich mit, das Schlosscafé des Schlosses Burgk in Freital verwöhnt mit leckerem Kaffee und Kuchen, und in der Thüringer Klößwelt Heichelheim gibt es so viele, original Thüringer Klöße, wie in den Bauch passen.

Individuelle Einstellungen für eine individuelle Reise

Ob für einen Tagesausflug, Kurz- oder Roadtrip durch Deutschland: Die App bietet Reisenden die Möglichkeit, Hörgeschichten nach Kategorien wie Abenteuer, Historisches, Natur oder Städte individuell auszuwählen. Die Startansicht begrüßt mit einem Tagesziel, bietet



Informationen zu nahegelegenen Sehenswürdigkeiten und präsentiert empfohlene Orte. Zu den Funktionen zählt auch eine Live-Karte mit Zoom, sowie eine Listen- und Kartenansicht, um das Entdecken von Zielen noch einfacher zu gestalten. Eine Suchfunktion mit Filtern ermöglicht es, gezielt nach Interessen zu suchen. Die App bietet außerdem die Möglichkeit, Favoriten mit Bookmarks und Likes zu kennzeichnen, um Lieblingsorte während der Reise festzuhalten.

Aktuell deckt signseeing über 900 kurze Hörgeschichten zu Schildern in ganz Deutschland ab. Ziel ist es, bis zum Ende des Jahres flächendeckend Hörgeschichten für jedes Schild anzubieten. Insgesamt gibt es deutschlandweit 3400 Schilder. Weitere Informationen auf der Webseite <https://signseeing.eu> sowie über diesen Link direkt zum Appstore: <https://onelink.to/signseeingapp>.

So können Partner:innen mitmachen

signseeing bietet Partnerinstitutionen in der App eine breite Palette an Inhalten an. Hierzu zählen Informationen zu regionalen Veranstaltungen, zum Hotel- und Gastgewerbe. Premiumpartner:innen haben zudem die Möglichkeit, einen Service zu buchen, der die Stories in enger Absprache mit ihnen produziert. Interessierte Städte, Kommunen und Partner:innen können sich ganz einfach auf der Seite <https://portal.signseeing.eu/login> registrieren. Alle weiteren Informationen wie Early-Bird-Angebot, Konditionen und Services zur App gibt es auch unter <https://signseeing.eu/mitmachen/>

Quellen: [1]<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/217688/umfrage/reiseziele-der-deutschen/>
[2]<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/733842/umfrage/beliebteste-aktivitaeten-deutscher-urlauber-in-deutschland/>
[3]<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/220268/umfrage/reiseausgaben-der-deutschen-pro-person-und-reise/>



Der Gemischte Chor Amelinghausen e.V.

Die Gemischten Chöre Amelinghausen und Lübbtheen unter der Freundschaftslinde im Lopaupark

© Siegfried Brehmer

CHORFREUNDSCHAFT AMELINGHAUSEN UND LÜBBTHEEN

Wie geplant fand am 03.10.2023 unser jährliches Treffen mit dem Gemischten Chor aus der schönen Lindenstadt Lübbtheen statt. Welcher Ort wäre hierfür besser geeignet gewesen als unter der Freundschaftslinde im Lopaupark. Diese Linde fand einst ihren Weg als Geschenk, anlässlich der 10-jährigen freundschaftlichen Beziehung unserer beiden Chöre, von Lübbtheen nach Amelinghausen. Aus dem kleinen Bäumchen ist mit den Jahren ein stattlicher Baum geworden. Petrus war uns wohlgesonnen und wir haben bei zwar herbstlichem aber trockenem Wetter hier unter der Linde einige Lieder gesungen. Alle gemeinsam; in dieser schönen Umgebung war das ein tolles Erlebnis. Auch der eine oder andere Spaziergänger hat innegehalten, um dieses spontane Konzert zu genießen.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Gemeindehaus der Hipolit-Kirche wurden noch einmal die vergangenen Jahre und

damit verbundenen gemeinsamen Erinnerungen wachgerufen. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen, aber manchmal auch ein wenig besinnlich, in so vielen Jahren finden eben auch viele Veränderungen statt, manch ein liebevoll gewonnener Freund ist nicht mehr da. Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch einige unterhaltsame Beiträge, Sketche und Geschichten, und einem Gedicht, dass unser Chormitglied Horst Richter ursprünglich zum 30-jährigen Bestehen der Verbindung unserer beiden Chöre verfasst hatte. Seinerzeit konnte es nicht vorgetragen werden, weil Corona unser Treffen verhindert hat. Inhaltlich gilt es aber nach wie vor und war es wert, gehört zu werden. Am Ende dieses schönen Tages hat der Chor Lübbtheen seinen Heimweg angetreten, nicht ohne das Versprechen auf ein Wiedersehen.

■ Eva Walsemann



Holger Prange verabschiedet Hans Friedrich Müller

© Edeltraut Bottner

REGIOKULT WÄHLT NEUEN VORSTAND



Holger Prange übernimmt Vorsitz

Die Mitgliederversammlung hat am 14. September 2023 einen neuen Vorstand gewählt. Jürgen Vogt ist als Vorsitzender nach 8 Jahren an der Spitze nicht mehr angetreten. Ebenso sind Hans-Friedrich Müller und Aida Dierks ausgeschieden. Die Versammlung bestätigte Holger Prange als neuen Vorsitzenden sowie Andrea Tiedemann als weitere stellvertretende Vorsitzende neben den wiedergewählten Stellvertretern Edeltraut Bottner und Jörg Dittmer. Neu als Beisitzerinnen wurden Petra Fischer und Jessica Kulp in den Vorstand gewählt. Wiedergewählte Beisitzerinnen und Beisitzer sind Renate Völker, Gerhard Garbers und Wolfgang Koltermann.

RegioKult organisiert die traditionellen Herbst- und Frühlingmärkte in Amelinghausen sowie den Heideerlebnistag in der Kronsbergheide. Es werden kulturelle Aktionen wie in diesem Jahr die Kunstausstellung in der Kartoffelscheune in Diersbüttel oder auch gelegentliche Konzerte unterstützt. Es wird die Partnerschaft nach Wapno gepflegt u.v.m.

Auch die Pflege der Heidelandschaft gehört zu unseren Aufgaben. Dazu gehört die alljährliche Organisation von Entkusselungsaktionen in unseren Heideflächen in der Samtgemeinde. Hier sind wir noch auf der Suche nach einem Nachfolger für den langjährigen Arbeitskreisleiter Wolfgang Koltermann, der jemanden in diese Aufgabe einarbeiten möchte. Interessenten melden sich gerne telefonisch unter 0171-2080475.

■ Holger Prange



Holger Prange (rechts) verabschiedet Jürgen Vogt (links)

© Edeltraut Bottner

10 JAHRE BOCKUM BAND

„Wir spielen für die Lauten und wir spielen
auch für die Leisen“ aus „Bockum Reggae“

Seit zehn Jahren spielt die Bockum Band rund um Lüneburg und begeistert zunehmend Menschen in der Region. Zum zehnjährigen Bandjubiläum hat sich die Band etwas Besonderes ausgedacht: Am 23. September gibt es ein Heimspiel auf dem SOS-Hof Bockum bei Amelinghausen. Eingeladen sind zwei befreundete Bands, mit denen schon in der Vergangenheit die Bühne geteilt wurde: Zu Gast sind die Old School Rockers der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg und die Puttensen House Band von HiPsy.

Tommes Anschütz heizt mit seiner Band von HiPsy dem Publikum ordentlich ein und freut sich: „Wir kommen immer gerne, weil das so herrlich entspannt ist mit der Bockum Band. Ihr seid einfach klasse!“ Auch Lothar Besting von den Old School Rockers ist dankbar für die Kooperation und die Einladung. Vier Stunden schallt eine bunte Mischung unterschiedlicher Musikrichtungen aus Coversongs und selbst geschriebenen Liedern über den Hof, die den Alltag der Bandmitglieder widerspiegeln.

Einrichtungsleiter Wolfgang Glauser sieht in der mittlerweile siebenköpfigen Bockum Band mehr als nur eine Band mit guter Musik: „In den letzten zehn Jahren ist die Bockum Band Botschafterin für SOS-Hof Bockum geworden. Die Band ist viel unterwegs und macht tolle Öffentlichkeitsarbeit für uns, unsere Arbeit und alles, was SOS-Hof Bockum ist. Vielen Dank für die coole Mücke.“



Geburtstagsstorte für
die Bockum Band
© Ute Bruckart



Bockum Band bei Ben Boles' Feierabend Kultur in Lüneburg
© Alexander Frank, Ben Boles' Feierabend Kultur

Die Bockum Band blickt inzwischen auf über 400 Proben und 70 Auftritte zurück. Höhepunkte waren dabei Konzerte auf der Musikmeile Barnstedt, beim e-Ventschau-Festival, Auftritte bei Ben Boles' Feierabendkultur, die Inklusionsfeste im KUKUK Wettenbostel, die Krönung der Amelinghausener Heidekönigin, Eröffnung des Hotel Rossi in Berlin, Konzerte in Murnau/Bayern, in Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und an vielen anderen Orten.

Weitere Highlights in der Bandgeschichte sind 2018 die Videoproduktion zum Lied „ANNA-Lass mich rein, lass mich raus“ und 2021 die Veröffentlichung der ersten CD „Bock drauf“, die in einem professionellen Studio aufgenommen wurde.



Gratulation durch Einrichtungsleitung Wolfgang Glauser © Ute Bruckart

Schon eine Woche nach dem Jubiläumskonzert geht es zum zweiten Mal quer durch die Republik an den Staffelsee: Die Bockum Band spielt dort in der Westtorhalle und trägt so ihre Botschaft in die ganze Republik: „Wir stehen auf Vielfalt.“

<https://www.sos-kinderdorf.de/sos-hof-bockum/portrait/die-bockum-band>

■ Ute Bruckart

Service aus Meisterhand
Freundlich + fair + günstig = Automobile Meisterwerkstatt

Kfz-Reperaturen aller Fabrikate bis 7,5 t
Orig.-Ersatzteile und Zubehör || Unfallinstandsetzung
Fahrradverleih & Fahrradreparatur

Lüneburger Straße 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de Internet: www.pallme.de

AGATA MEYER
Fußpflege & Kosmetik

Gusbeek 7
21385 Amelinghausen
0177 - 4 68 66 65
agata.meyer7@gmail.com
@meyeragata

- Klassische Gesichtsbehandlung
- Apparative Kosmetik
 - Aquafacial
 - Microdermabrasion
 - Ionen Lifting
- Wimpern und Augenbrauen Lifting
- Pediküre mit Shellac

Termin nur nach telefonischer Absprache!

Rheinländer sind seit 1973 alljährlich zu Gast in der Pension im Landgasthaus Tödter in Oldendorf/Luhe

Wenn Eleonore und Günter Peters im Herbst zu ihrem alljährlichen Urlaub aufbrechen, dann gibt es für die beiden nur ein Ziel: die Pension im Landgasthaus Tödter in Oldendorf/Luhe – und das seit stolzen 50 Jahren. 1973 waren die Rheinländer aus Köln dort gemeinsam mit Bruder und Schwägerin erstmals zu Gast. „Uns hat es so gut gefallen, dass wir uns gesagt haben, da müssen wir nächstes Jahr wieder hin“, sagte Eleonore Peters. Lachend fügte sie an: „Daraus sind jetzt fünf Jahrzehnte geworden, auch weil wir das Gefühl haben, dass uns etwas fehlen würde ohne die Tage in Oldendorf/Luhe.“

Fast wäre der für Ende September geplante Jubiläumsbesuch kurzfristig geplatzt. Das Auto der beiden wurde ohne eigenes Verschulden bei einem Verkehrsunfall beschädigt und konnte erst auf den letzten Drücker repariert werden. „Wir freuen uns sehr, dass das mit unserem Aufenthalt noch funktioniert hat“, sagten Eleonore und Günter Peters bei einer gemütlichen Kaffeetafel-Klönstunde im Gasthaus. Zu der waren auch Ame-

Zum besonderen Uraubsjubiläum von Eleonore und Günter Peters (2. und 4. von links), hier mit Julia Sieve (Leitung Stabsstelle Tourismus & Öffentlichkeitsarbeit), Amelinghausens Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch sowie Hilke, Thomas, Claus, Hanna und Janis Rund, wurde an gleicher Stelle ein Erinnerungsfoto geschossen wie beim ersten Besuch im September 1973. Das hält Thomas Rund in den Händen und zeigt dessen Großeltern Luise und Otto Tödter, die das Landgasthaus in Oldendorf/Luhe gegründet hatten, sowie das Ehepaar Peters mit Schwägerin Doris Leuf und den Patenkindern Andreas und Markus.

© Marcel Baukloh

linghausens Samtgemeindebürgermeister Christoph Palesch und Julia Sieve (Leitung Stabsstelle Tourismus & Öffentlichkeitsarbeit) gekommen. „Über so eine lange Zeit alljährlich in einem Ort Urlaub zu machen, ist wirklich außergewöhnlich“, sagte Christoph Palesch.

„Das Ehepaar Peters gehört ja schon zu unserer Familie“, ergänzten die heutigen Inhaber Hilke und Thomas Rund lachend. Als die beiden 1990 das Landgasthaus von Thomas Runds Eltern Hanna und Claus Rund übernahmen, waren die Peters bereits 17. Mal zu Besuch gewesen. Die Rheinländer waren sogar bei der Hochzeit von Hilke und Thomas Rund als Gäste dabei. „Diese besondere Treue und die gemeinsamen Geschichten, die wir erlebt haben, sind gerade in heutiger Zeit etwas wunderschönes.“ Entsprechend gab es in der lockeren Runde jede Menge Anekdoten zu erzählen.

„Langweilig“, sagte Eleonore Peters, „ist es uns hier nie geworden.“ Auch ihre Tochter Claudia ist während ihrer Kinder- und Jugendzeit immer gern mitgekommen. „Wir haben viel unternommen, der Wildpark Nindorf war Pflichtprogramm“, erklärte sie. „Vielleicht liegt die enge Bindung auch daran, dass ich beim ersten Besuch 1973 mit ihr schwanger war und sehr umsorgt worden bin“, fügte die 77-Jährige lachend an. Der Verlauf des Urlaubes hat sich über die Jahre zwar etwas geändert, doch vieles ist gleich geblieben: Gemütlich frühstücken, viel Spaziergehen, Erholen, gut Essen und vor allem Pilze sammeln gehen.

Günter Peters kennt die Gegend wie seine Westentasche. Er konnte es kaum erwarten während der anstehenden zwei Wochen in den Wald „abzuhauen“, während seine Frau die Ruhe mit viel Lesen verbrachte. Sein Wissen über Pilze hat sich der 79-Jährige aus Büchern selbst erarbeitet. Experimente gab und gibt es nicht. Nur, was er kennt, kommt in den Korb. Er liebt vor allem die Suche nach dem Speisepilz Krause Glucke. „Eine große Freude für uns war es immer, wenn der Küchenchef einen Teil unserer gefundenen Pilze direkt lecker serviert am Abend wieder auf unsere Teller gezaubert hat“, sagte das Ehepaar.

■ Marcel Baukloh



Heitmann
GARTENBAU

Kreative Gartengestaltung

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein
- Baum- und Gehölzschnitt
- Natursteinmauer
- Lader-/Erdarbeiten
- Teichbau & Bachläufe
- Schredderarbeiten

Tel. (04138) 271
Mobil (0171) 793 05 94
Amelweg 17 / Tellmer
21386 Betzendorf

Grabowski GmbH

Ihr Fachgeschäft für

Fliesen • Natursteine • Verkauf • Verlegung

Jungfernstieg 10
21385 Amelinghausen

Telefon 0 41 32 - 3 93
www.grabowski-fliesen.de

KATALOGPRÄSENTATION

RegioKult in Rehlingen

Jedes Jahr, gegen Ende Juni, ist die Kartoffelhalle auf dem Hof Dittmer in Diersbüttel eine zeitlang leer. Dann heißt sie für ein Wochenende Kartoffel-Kunst-Halle Diersbüttel. 2022 und 2023 gestalteten Jessica Kulp, Daniela Köster, Harald Finke und Irmgard Gottschlich mit den Gästen aus dem Hamburger Umland Jakob Perko und Stefan Hauberg ihre Installationen mit Blick auf Anbau und Vermarktung der Kartoffel.



Aktuell ist jetzt eine kleine Dokumentation mit Texten und Bildern entstanden, die in einer gemütlichen Gesprächsrunde mit Künstlern und Gästen im Dorfgemeinschaftshaus Rehlingen vorgestellt wird. Zusätzlich erweitern ein paar Foto-Dokumente den Blick hinter die Kulissen der Künstlerprozesse. Besonders betont werden soll die inspirierende Zusammenarbeit zwischen Kunst und einem

landwirtschaftlichen Betrieb, die ihre jeweiligen eigenen Bedingungen so anzupassen verstehen, dass eine spannende Kooperation entstehen konnte.

Auch im Juni 2024 heißt es dann wieder Kartoffel-Kunst-Halle Diersbüttel mit dem Arbeitstitel „Frucht-Wasser“.

■ Irmgard Gottschlich

Termin: 10.11.2023, 17.00 Uhr

**Ort: Dorfgemeinschaftshaus Rehlingen
Diersbütteler Strasse 5, 21385 Rehlingen**



Die Künstler

© Harald Finke



Kartoffel-Kunst-Halle

© Harald Finke

3. HOBBY-ADVENTSMARKT IN DER KÜSTERSCHEUNE IN BETZENDORF

Am 18. und 19. November ist es wieder so weit

Zum bereits dritten Mal möchten wir Hobby-Kunsthandwerker Sie in die Küsterscheune nach Betzendorf einladen. Der Kulturverein hat sich bereit erklärt, uns wieder zu beherbergen, und so freuen wir uns darauf, Sie am Samstag, den 18. November, von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 19. November, von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Küsterscheune, Im Dorfe 12 c in Betzendorf zu begrüßen. Wie auch im letzten Jahr sind unsere Aussteller ausschließlich aus dem Hobbybereich; es wird wieder tolle Gestecke für die kommende Adventszeit geben, dazu weihnachtliche Deko, Handarbeiten, Postkarten, regionalen Honig und vieles mehr.

Parkplätze sind vorhanden und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Wir hoffen sehr, dass wieder viele den Weg zu uns finden. Wir freuen uns auf Sie!

■ Katharina Dietze



SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. PELLA-GEMEINDE AMELINGHAUSEN

Oldendorfer Straße 9, 21385 Amelinghausen
Pfarrer Alberto Kaas, Brandenburger Str. 1,
29646 Bispingen, Tel. 05194 2431, hoerpel@selk.de

Gottesdienste

- So. 05.11. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (P. Alberto Kaas / Past-Ref. Claudia Matzke)
- So. 12.11. 09:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee (Heinrich Matzke)
- So. 19.11. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- Mi. 22.11. 19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag
- So. 26.11. 9:00 Uhr Gottesdienst



© Frank Jürgens

HIPPOLIT-KIRCHENGEMEINDE

Vogteiweg 1, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

- So. 05.11. 10:00 Uhr Kartüffel-Keerk (Gottesdienst m. ansch. Essen im Gemeindehaus/Pastor F. Jürgens)
- So. 12.11. 10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. W. Gercken)
- So. 19.11. 10:00 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag (Blasorchester/Pastor F. Jürgens) anschl. Gedenkfeier am Denkmal vor der Kirche
- So. 19.11. 11:00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Denkmal in Rehlingen
- So. 26.11. 10:00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (mit Gedenken an Verstorbene d. I. Jahres/Pastorin C. Jürgens)
- So. 26.11. 14:00 Uhr Andacht zum Totensonntag auf dem Friedhof in Oldendorf (Posaunenchor/Pastor F. Jürgens)
- So. 26.11. 14:45 Uhr Andacht zum Totensonntag auf dem Friedhof im Lopautal (Posaunenchor/Pastor F. Jürgens)

NEUES REGELMÄßIGES ANGEBOT IN DER HIPPOLIT-KIRCHE

Gemeinsam Klönen und Essen nach dem Gottesdienst. Dieses neue Angebot soll es nun regelmäßig im Gemeindehaus der Hippolit-Kirchengemeinde in der Uelzener Strasse geben. Am Sonntag, dem 5. November 2023 geht es los.

Der Name „Kartüffel-Keerk“ zeigt schon, dass es nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, Gerichte aus unseren leckeren Heidekartoffeln geben soll. Verschiedene Gruppen aus der Gemeinde bereiten zusammen mit dem Kirchencafé-Team die Mahlzeiten vor. Alle sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Herzlich Willkommen!

■ Frank Jürgens

BESTATTUNGEN RÖRUP

Unser Anliegen ist es, Sie in den schweren Stunden des Verlustes zu unterstützen.

Amelinghausen

Lüneburger Straße 40, Tel. (0 41 32) 3 97

Verabschiedung

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Trauerreden

Besuchen Sie uns auf www.bestattungen-roerup.de

HIPPOLIT-KIRCHE AMELINGHAUSEN

SONNTAG 5. NOV. 2023 10 UHR

Kartüffel-Keerk

mit Pastor Frank Jürgens

Gottesdienst in der Kirche anschl. gemeinsames Essen im Gemeindehaus

ANDACHT

FRIEDENSCAFÉ

An einem Freitagnachmittag sitzen zehn Frauen aus unserer Kirchengemeinde im Gemeindehaus. Sie planen, wie es mit dem „Friedenscafé“ weitergehen soll, das bisher ein Treffpunkt für Geflüchtete aus der Ukraine war. Mittlerweile kommen nicht mehr so viele Ukraineerinnen – gleichzeitig gibt es viel Flüchtlinge aus anderen Nationen. Schnell steht fest: sie wollen trotzdem weitermachen, als Friedenscafé, als Ort, wo Menschen mit allen kulturellen Hintergründen, mit verschiedenen Religionen und Sprachen zusammenkommen können mit anderen, die schon lange hier leben. Ein Ort der Verständigung über Grenzen hinweg soll es bleiben und werden – wo jeder willkommen geheißen wird mit einem Kaffee, einem Lächeln, Gesprächen mit Gesten und Übersetzungs-App. Ein bisschen was von dem, was wir von Jesus gelernt haben.



Wiebke Alex

© Frithjof Plautz

Ob das gelingt und angenommen wird? Ich weiß es nicht. Ich weiß nur, dass wir dringend solche Orte brauchen. Unsere Gesellschaft hält nicht automatisch zusammen. Das ist etwas Fragiles und Kostbares. Nichts, was wir nur an Behörden und Sozialarbeiter, an Lehrerinnen und Integrationshelfer abgeben können. Jede und jeder hat den Auftrag, seinen Teil beizutragen, dass unser Miteinander gelingt. Und wer damit anfängt merkt oft: es macht sogar Spaß, denn ich bin ja nicht allein unterwegs. Es ist aber auch anstrengend und herausfordernd.

In der Bibel find ich die Aufforderung: „Meide das Böse und tue das Gute. Suche den Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34,15). Das ist kein Spaziergang. Aber von allein wird es nichts. Gestalte die Gesellschaft mit, in der Du leben möchtest! Denn Frieden fällt nicht einfach vom Himmel. Welche Anstrengung es bedeuten kann, dem Frieden „nachzujagen“, wie es im Psalm heißt, dazu habe ich eine Geschichte gehört aus der Region Palästina. Der Podcast „Zeit Lupe“ erzählt in „Izzeldin erfüllt sich seinen Traum“ von Izzel Abuelaish. Er wuchs in Gaza auf und wurde der erste palästinensische Arzt an einer Israelischen Klinik. Durch einen israelischen Angriff verlor er drei Kinder. Trotzdem ist kämpft er weiter für Versöhnung, gegen Eskalation und Hass. Ich bete für mehr solcher Lebensgeschichten auf der ganzen Welt. Wir sind aufgefordert, ein Teil solcher Geschichten zu werden.

■ Wiebke Alex

EV.-LUTH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE SALZHAUSEN-RAVEN

Geschäftsadresse: Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen
Kirchenbüro: Kirchweg 7, 21388 Raven

Gottesdienste in Raven

- | | | | |
|-----|--------|-----------|---|
| So. | 05.11. | 11:00 Uhr | Visitationsgottesdienst (P. Alex) |
| So. | 12.11. | 16:30 Uhr | St.Martinsfest mit Laternenumzug (Pn. Powalowski) |
| So. | 19.11. | 14:00 Uhr | Gottesdienst in Soderstorf (Pn. Powalowski) |
| Mi. | 22.11. | 15:00 Uhr | Gemeindenachmittag zum Buß- und Bettag (Pn. Powalowski) |
| So. | 26.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pn. Powalowski) |

Gottesdienste in Salzhausen

- | | | | |
|-----|--------|-----------|---|
| So. | 05.11. | | kein Gottesdienst in Salzhausen |
| Fr. | 10.11. | 19:00 Uhr | Andacht Punkt 7 |
| So. | 12.11. | 11:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Alex) |
| So. | 19.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (P. Alex), parallel Kindergottesdienst |
| Sa. | 25.11. | 17:00 Uhr | Konzert „Windstärke 11“ |
| So. | 26.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pn. Alex) |
| | | 15:00 Uhr | Andacht in der Friedhofskapelle mit Kirchenchor |

PETER- UND PAUL-KIRCHENGEMEINDE BETZENDORF IV

Hinter der Kirche 1, 21386 Betzendorf

Gottesdienste

- | | | | |
|-----|--------|-----------|---|
| So. | 05.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst, P. Reimann |
| So. | 12.11. | 10:00 Uhr | in Embsen |
| So. | 19.11. | 10:00 Uhr | P. Reimann, mit Kranzniederlegung am Ehrenmal nach dem Gottesdienst |
| So. | 26.11. | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst, P. Reimann |
| | | 11:00 Uhr | Posaunenchor auf dem Friedhof |

Bestattungen Hartmut Schmidt

► kompetente Hilfe im Trauerfall
► jederzeit persönlich für Sie erreichbar.

Kastanienweg 19
21385 Amelinghausen
Fon: 04132-8777

E-Mail: schmidt@bestattungen-amelinghausen.de
www.bestattungen-amelinghausen.de



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen
und Abschied nehmen müssen.

Christof Petersen

* 20. Oktober 1968 † 15. September 2023



**Martina
Gisela und Ernst
im Namen aller Angehörigen**

Traueranschrift: Martina Petersen, Zum Meyerberg 1,
21388 Raven

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Hartmut Schmidt, Amelinghausen

Wir sagen von Herzen „Danke“ für die vielen Beweise
der Anteilnahme und großzügigen Spenden, die uns
anlässlich des Heimgangs unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

† Margret Rambach

† 4. September 2023



erreicht haben. Es war sehr tröstlich für uns zu
erfahren, wie viele Menschen ihr verbunden waren.

Unser besonderer Dank gilt dem Team des Pflege-
dienstes Fischer, der Hausarztpraxis Amelinghausen,
der Johanniter Tagespflege und allen, die uns liebevoll
zur Seite standen. Mit ihrer Hilfe konnten wir unsere
Mutter bis zuletzt zuhause begleiten.

Für die trostreiche Trauerfeier sagen wir Pastor
Alberto Kaas, Herrn Hartmut Schmidt und dem
Pella-Posaunenchor herzlichen Dank.

**Im Namen der Familie
Sabine, Dörte und Hans**

Ehlbeck, im Oktober 2023

*Verstehen kann man das Leben nur rückwärts,
leben muss man es vorwärts.*

Sören Kierkegaard

Mariechen Vogt

† 18. Juli 2023



Danke für die tröstenden Worte,
geschrieben oder gesprochen,
für ein stilles Gebet, eine stumme
Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Geldspenden und das letzte Geleit.

Im Namen der Familie
Cord-Jürgen Vogt

Soderstorf, im Oktober 2023



Frau Komachi empfiehlt ein Buch / Michiko Aoyama / Kinder Verlag



Bei euch ist es immer so unheimlich still / Alena Schröder / dtv Verlag



Marschlande / Jarke Kubsova / S. Fischer Verlag



Allein zwischen Himmel und Meer / Herrmanns und Wolfers / Bertelsmann Verlag



Eines Nachts im Paradies / Jörg Schubiger / Peter Hammer Verlag

HIPPOLIT-BÜCHEREI AMELINGHAUSEN

„Lesefutter“ für den Herbst

1. In "Frau Komachi empfiehlt ein Buch" von Michiko Aoyama geht es um die Besucher:innen einer kleinen Gemeindebücherei, die von der Bibliothekarin mittels der Buchempfehlung eine indirekt wirkende Lebensberatung erfahren.
2. "Bei euch ist es immer so unheimlich still" von Alena Schröder ist ein unterhaltsamer wie bewegender Roman über eine Mutter-Tochter-Beziehung. Laut Dennis Scheck ist die Autorin eine echte Entdeckung.
3. Jarka Kubsova erzählt in "Marschlande" furios und aufrüttelnd von zwei Frauenschicksalen um 1580 und der Gegenwart, die u.a. die geringen Entwicklungsschritte im Feminismus aufzeigen.
4. Boris Herrmanns und Wolfers Buch "Allein zwischen Himmel und Meer" ist ein packender Bericht von seinen 80 Tagen beim härtesten Segelrennen der Welt, der Vendée Globe, allein und nonstop um die Welt, erzählt aber auch von der Schönheit und Unbarmherzigkeit der Natur.
5. Das Bilderbuch "Eines Nachts im Paradies" von Jörg Schubiger und Rotraut S. Berner ist eine entzückende Geschichte vom Werden der Welt und der Liebe.

■ Ursula Martin für das Büchereiteam

.....
Auf unserer Homepage (kirche-amelinghausen.de/Bucherei) finden Sie mehr über uns und die neu für sie eingestellten Medien.
.....

.....
Gemeindehaus, 1. Stock links
Tel. 04132-9349743
Mail: hippolit.buecherei@gmail.com
Öffnungszeiten:
Mi.: 10:30 – 12:00 Uhr
Do. und Fr.: 16:00 – 18:00 Uhr
.....

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE IN ST. GODEHARD

Gärtnerweg 10, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

Sa.	04.11.	18:00 Uhr	Heilige Messe
So.	05.11.	15:00 Uhr	Gräbersegnung mit Diakon Oblocki
So.	05.11.	18:00 Uhr	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres in St. Marien
Di.	07.11.	19:30 Uhr	Vertreter der 3 Kirchen in Amelinghausen treffen sich zum ökumenischen Austausch
Sa.	11.11.	18:00 Uhr	Heilige Messe für die Kommunionkinder und ihre Familien mit anschl. Begegnung und Aktion zu St. Martin
Di.	14.11.	18:30 Uhr	Abendandacht: Gut teilen
Sa.	18.11.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sa.	25.11.	18:00 Uhr	Heilige Messe
Di.	28.11.	18:30 Uhr	Abendandacht: Einläuten des neuen Kirchenjahres

Gottesdienste in polnischer Sprache mit vorheriger Beichtgelegenheit in Lüneburg:

So.	05.11.	15:00 Uhr	St. Marien Hl. Messe
So.	19.11.	15:00 Uhr	St. Stephanus Hl. Messe

EV.-LUTH. HIPPOLIT-KIRCHE
AMELINGHAUSEN

BÜCHEREI- ABEND

14. NOV. 2023
19.00 UHR

WEISST DU NOCH...?

EIN ABEND MIT
LESUNGEN UND MUSIK
ZUM THEMA "ERINNERN"

Lesungen: Büchereiteam
Musik: Erika Hirsch-Reinshagen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Eintritt frei - Spende erbeten

Uelzener Str. 1 21385 Amelinghausen
Telefon: 04132 9349743 www.kirche-amelinghausen.de



U19 FC Heidetal

© Jens Winkelmann

U-19 DES FC HEIDETAL

Start in der Kreisliga mit neuen Trikots und neuen Bällen

Nachdem wir im Sommer den 1. Platz in der Kreisklasse belegt haben, sind wir in die Kreisliga aufgestiegen und wollen in der Liga als Aufsteiger eine gute Rolle spielen.

Zu Saisonbeginn hat die U-19 des FC Heidetal dank unserer Sponsoren Autoservice Zimmer GmbH aus Amelinghausen und Baumann & Schöndube Elektrotechnik KG aus Lüneburg neue Trikots erhalten. Zudem gab es 10 neue Trainingsbälle von der Bücherstube Marlene Krüger aus Amelinghausen.

Die Mannschaft, das Trainerteam und der Vorstand des FC Heidetal bedanken sich für die Unterstützung.

Alle Interessierten der Jahrgänge 2005, 2006 und 2007, die Lust haben in unserer Mannschaft Fußball zu spielen, sind herzlich zu unseren Trainingseinheiten eingeladen. Die Trainingseinheiten finden immer dienstags und donnerstags, ab 19.00 Uhr, auf dem Sportplatz in Amelinghausen statt

■ Jens Winkelmann

MTV-FRAUENPOWER AUF LANDES- UND NORDDEUTSCHER EBENE LEICHTATHLETIK

Zwei Wochen nach den Deutschen Meisterschaften sind Nelli Kositsch, Ingrid Ott-Müller, Uschi Husmeier und Dr. Dorit Stehr bei den Nordeutschen- und Landesmeisterschaften sehr erfolgreich in Zeven gestartet. Über 1500 m setzte sich Nelli in der W 35 in einem ambitionierten Lauf mit über 1 min Vorsprung auf die Zweitplatzierte in 5:31,84 min. überraschend deutlich durch. Sie wurde damit, wie auch die routinierte Ursula Husmeier in ihrer W 70 in sehr guten 7:43,67 min., norddeutsche und niedersächsische Meisterin. Ingrid Ott-Müller wurde in 9:00,27 min. in der W 65 zweite und damit Meisterin in ihrer Altersklasse auf Landesebene.

Dorit Stehr freute sich gleich über vier norddeutsche Meistertitel und gleichzeitig vier Landes-Meistertitel für den MTV in der W 65: sie setzte sich über 800 m in 3:13,24 min. durch – 11 Sekunden schneller als bei der DM. Außerdem erreichte sie Platz 1 über 200 m in 34,91 sec., über 100 m in 16,76 sec. und über 400 m – nach hartem Kampf deutlich vor Wiebke Baseda aus Hamburg – in 79,49 sec. eine gelungene Generalprobe vor der Europameisterschaft in Italien.

■ Dr. Dorit Stehr



v.r.n.l.: Nelli Kositsch, Ingrid Ott-Müller, Dorit Stehr, Ursula Husmeier

© Ute Jordan



Meyer & Meyer GbR
Schlosserei - Schmiede



- Metallbau
- Tor- und Zaunanlagen
- Schweißarbeiten zertifiziert nach EN 1090 EXC2
- Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
- Gas- und Ballongasverkauf
- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern und Motorsägen

Soltauer Str. 3 • 21385 Amelinghausen
Tel 04132/8535 • www.meyer-meyer-gbr.de

SCHAEFER
HAUSTECHNIK

HEIZUNG • BÄDER • KUNDENDIENST
ÖL • GAS • BRENNWERT • PELLETS • SOLAR

Oldendorfer Weg 5 • 21388 Rolfsen

Tel.: 04172 • 96 15 11 • Fax: 04172 • 96 15 12

haustechnik@schaefer-rolfsen.de • www.schaefer-rolfsen.de



Hartmut Winkelmann besucht die Judoabteilung

© Dr. Rüdiger Carlberg

DIE JUDOABTEILUNG DES MTV SAGT DANKE!

Anlässlich der Beerdigung seiner Frau Erika, hat Hartmut Winkelmann aus Soderstorf einen Spendenaufruf zugunsten der Vereine MTV Soderstorf und MTV Amelinghausen aufgerufen. Erika Winkelmann war Mitglied in beiden Vereinen und bis zu Ihrem Ableben beiden Vereinen sehr zugetan. Hartmut Winkelmann hat zur Bedingung gemacht, dass das gespendete Geld für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet wird. Die Judoabteilung im MTV Amelinghausen ist in den letzten zwei Jahren so groß geworden, dass eine Wettkampffläche, die sich aus Tatamis (Einzelmatten) zusammensetzt, nicht ausreicht und eine zweite angeschafft werden musste. Die sehr großzügige Spende von Hartmut Winkelmann hat dazu beigetragen, dass sich Judotrainer Sergej Pupa, seine Co-Trainerin Hilke Kerstin Tiedemann und die Judokinder über eine weitere Wettkampffläche freuen können. Ganz recht herzlichen Dank lieber Hartmut.

■ Dr. Rüdiger Carlberg/ MTV Homepage

BRONZEZEIT AN DER ADRIA

Leichtathletik

Als die Athletin des MTV Amelinghausen am Tag der Deutschen Einheit in Oldendorf aus dem Heideshuttle stieg, waren gleich vier Medaillen in ihrem Gepäck. Vom 21.09. bis 01.10.2023 hatten in Pescara an der italienischen Adria die Leichtathletik-Europameisterschaften der Masters stattgefunden. Als zweitbeste deutsche Läuferin konnte Dorit Stehr sich am ersten Tag im Semi-Finale über 100 m in 16:84 sec., d.h. 10. Platz bei 22 Meldungen, für die deutsche 4 x 100 m Staffel qualifizieren, die ihr als Schlussläuferin die erste Bronzemedaille einbrachte. Ein besonderer persönlicher Erfolg war jedoch ein 5. Platz (um einen Wimpernschlag am 4. vorbei) im 300 m Hürden Finale, denn Dorit hat erst 5 Monate vorher im Alter von 65 Jahren mit dem Hürdenlaufen angefangen. Es folgte am nächsten Morgen ein 8. Platz über 1500 m in 6:49.89 min., dann ein 9. – dieses Mal knapp am Finale vorbei – in strömendem Regen über 200 m in 35.41 sec. und nach der ersten Staffelmanche dann eine hart erkämpfte persönliche Bronzemedaille im 400-m-Finale in 1:22.41 min.

Weiter ging es mit einem unerwarteten 4. Platz in einem schnellen 800-m-Rennen auf der harten blauen Tartanbahn in 3:07.89 min. Die Bronze-



Deutsche 4 x 400 m Staffel in der W 65

© Ute Jordan

zeit an der Adriaküste schien endgültig herangebrochen, als Dorit auch mit der erstmals ausgetragenen 4 x 400 m Mixed Staffel (Mann-Frau-Mann-Frau) in ausgezeichneten 5:03.76 min. auf dem 3. Podiumsplatz landete. Doch dann gab es im allerletzten Rennen am allerletzten Tag der Meisterschaft noch Silber in der 4 x 400 m Staffel in der Besetzung Rita Schubert, Ingeborg Thoma, Dorit Stehr und Gisela Pletschen (siehe Foto v.l.n.r.), ein toller Abschluss nach 10 Tagen mit 10 kraftraubenden Wettkämpfen.

■ Dr. Dorit Stehr

Drei Bronzemedailen bei der EM für Dorit Stehr
© Rita Schubert



PETER BUTHMANN TISCHLEREI
Qualität von Meisterhand!

- ✓ MÖBEL- UND INNENAUSBAU
- ✓ FENSTER UND HAUSTÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
- ✓ HOLZTREPPEN
- ✓ HOLZFUSSBÖDEN/LAMINAT/KORKPARKETT
- ✓ EINBRUCHSICHERUNGEN
- ✓ REPARATUREN U.V.M.!

PETER BUTHMANN
KÖTNER STR. 4
21385 REHLINGEN

INFO@BUTHMANN-TISCHLER.DE
WWW.BUTHMANN-TISCHLER.DE

FON 04132-933 160
FAX 04132-933 354
MOBIL 0171-458 56 09

GARTEN + PFLASTERARBEITEN
J. BURAKIEWICZ

Alte Poststraße 12
21386 Betzendorf
Tel: (0 41 38) 14 90

www.burakiewicz.de

HLG HORST STELTER GmbH Amelinghausen **steller**

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassaden
- Abdichtungen
- Kranservice
- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badkonzepte
- Gas-/Wasserinstallation
- Pelletheizung

KLIMAWERK PARTNER

Jungfernstieg 14
21385 Amelinghausen

www.horst-stelter-gmbh.de
Telefon (0 41 32) 1066

struve
Wäscherei/Heißmangel

Waschen · Mangeln · Bügeln
Oberbetten- und Gardinen-Pflege
Abhol- und Bringservice
Reinigungsannahme

Tel. (0 41 32) 12 45
Uelzener Straße 7
21385 Amelinghausen

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr



TCA Sommerfest Festausschuss 2023

© Brigitte Waltereit

TENNIS MACHT SPAß



Hallo liebe Tennisfreunde und alle, die es werden wollen, eine tolle Idee unseres Festausschusses, seit langem mal wieder ein Sommerfest zu veranstalten. Ein guter Anlass war unser 45-jähriges Vereinsjubiläum! Bei allerbestem Sommerwetter waren am 16. September unsere Tennisplätze gut frequentiert.

Für die Kinder und Jugendlichen gab es einige sportliche Aufgaben. Zur Belohnung bekamen sie ein Eis bei Totti und kleine Preise! Den meisten Spaß machte ihnen allerdings die Hüpfburg.

Für die vielen Gäste auf der Terrasse hatte Totti ein leckeres Buffet vorbereitet. Ein großer Dank an die Gastro, die uns alle den ganzen Tag wunderbar versorgt hat!

Wer sich in der Halle noch einen Platz oder Abo für den kommenden Winter sichern will, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Es sind noch interessante Zeiten frei.

Euer TCA-Team

■ Brigitte Waltereit



TCA Sommerfest 2023

© Brigitte Waltereit

EINE REISE DURCH DIE WELT DES BROTES

Eine Fest für die Sinne

Rund 70 LandFrauen kamen im Gemeindehaus der Pella-Gemeinde am 28. September zusammen, um auch als Verein das Erntedankfest zu feiern. Es war ein fulminantes Fest für alle Sinne – Geschmack, Geruch, Tasten und Sehen wurden herausgefordert!

Bäckermeisterin und Brotsommelier Steffi Kruse (36 J.) erzählte zunächst etwas von ihrem Arbeitsalltag in der Bäckerei Kruse, die sie mit ihrer Schwester Hanna (34 J.) 2019 von ihren Eltern übernommen haben. Ebenfalls in der Geschäftsleitung ist Steffis Ehemann Oliver. 27 Filialen, 320 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, davon rd. 30 Azubis, gehören zum „Lecker-Bäcker“. Arbeitsbeginn ist für Steffi zwischen 2 Uhr nachts und 8 Uhr morgens. Übrigens sind auch beide Schwestern Mütter noch recht kleiner Kinder, werden aber von ihren Ehemännern und den Eltern Christel und Reinhard Kruse bei der Betreuung immer unterstützt.

In Deutschland gibt es rd. 3.200 verschiedene Brotsorten. Kruses backen 12 Brotsorten. Vier davon wurden mit den entsprechenden Beilagen wie Ziegenkäse, Camembert, Cabanossi, Humus und Weintrauben, begleitenden Säften und Weinen zur Verkostung gereicht: Knebelbrot, die Wilde Hilde, Barnstedter Landbrot und ein 100%iges Roggenschrotbrot. Die Herstellung jeder Brotsorte wurde anschaulich von der „Brotbotschafterin“ Steffi Kruse erläutert.

Zum Abschluss gab es als Überraschung noch für alle Apfelstreuselkuchen und leckeres Brot zum Mitnehmen.

Wir bedanken uns bei Steffi und Hanna Kruse für all ihre Mühe und der Pella-Gemeinde für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten

■ Gisela Plaschka



Im Gemeindesaal der Pella-Gemeinde

© Gisela Plaschka



Steffi und Hanna Kruse

© Gisela Plaschka



Steffi und Hanna Kruse

© Christiane Siegl

Land Frauen
Amelinghausen

ENKELTRICK

Dieser Nachmittag im Gasthaus Tödter war wohl für alle 30 Teilnehmerinnen spannender als jeder Tatort-Krimi, als Jens Mollenhauer von seiner Arbeit als Präventionsbeauftragter der Polizei berichtete. Wie wichtig diese Arbeit ist, welche (meist unbekannten) Gefahren im Internet für Kinder lauern, von denen die meisten Eltern gar nichts wissen. Es gibt immer weniger Vorbilder für die junge Generation. Zeit, Zuwendung und Zärtlichkeit sind Mangelware – gerade sie sind aber ein Hauptbestandteil bei Kindern, die ins Leben ziehen. Es gab für uns viele Tipps zum Verhalten in Gefahrensituationen, z. B. beim sogenannten Enkeltrick, was soll ich tun, wenn falsche Polizisten an meiner Tür klingeln, oder was man bei der Handybenutzung beachten sollte. Die geschilderten Alltagssituationen (Hass, Hetze, Gewalt usw.) waren für die meisten von uns kaum vorstellbar, aber es hat sehr deutlich gemacht, dass nur durch vorbeugende Maßnahmen die Spirale der Gewalt durchbrochen werden kann. Vielen Dank, Herr Mollenhauer und weiterhin viel Erfolg bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

■ Ines Bartz

KEKSE BACKEN FÜR DEN ADVENTSMARKT REHRHOF

Liebe LandFrauen, wir brauchen ihre Unterstützung! Wie in den vergangenen Jahre wollen wir auf dem Adventsmarkt in Rehrhof (2. – 3.12.2023) Weihnachtsplätzchen für den guten Zweck verkaufen, also backen wir! Wer uns unterstützen möchte, setze sich mit seiner Ortsvertreterin in Verbindung. Tüten und Aufkleber sind ab dem 04.11.2023 bei den Ortsvertreterinnen erhältlich. Viel Spaß beim Backen.

■ Christiane Siegler



UNSERE NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

-
- ! **Sterne schmieden mit Uwe Meyer**
- Begrenzte Teilnehmerzahl**
- **Anmeldung bei Sabine Waltereit Tel: 04172-988725**
-

ENDLICH MAL WIEDER SUPPE!

Ein kulinarisches Erntedank-Fest

Anlässlich des ökumenischen Erntedank-Gottesdienstes in der Hippolitkirche und der anschließenden Pflanzentausch-Börse im Pfarrgarten servierten die LandFrauen den zahlreichen erschienen Besuchern und Besucherinnen leckere Suppen. Die Auswahl fiel sichtlich schwer.

Wer kann schon einer Hochzeitssuppe, einer Kürbissuppe oder auch den leckeren Kartoffelsuppen widerstehen? Aber auch bei den Würstchen, die Claudia Jürgens im Kessel des neu gestalteten Grillplatzes heiß machte, wurde so mancher schwach und griff beherzt zu.

Und auch die vielen gespendeten Sämereien und Pflanzen-Setzlinge fanden ihre Abnehmer und Liebhaberinnen. Und was kostete das? Na, so viel wie jeder oder jede bereit war zu geben! Ganz einfach, oder? Und was passiert mit dem eingenommenen Geld? Da waren sich alle Organisatoren einig. Die Butze, das Jugendzentrum in Amelinghausen soll es haben!

■ Gisela Plaschka

ES GEHT NOCH MEHR

Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit in der Samtgemeinde Amelinghausen hat ihre Arbeit begonnen

Nach dem erfolgreichen Start im Juni 2023, angeregt durch das Projekt „Kommunale Nachhaltigkeit Niedersachsen“, haben sich rund 20 Menschen unterschiedlichen Alters zusammengetan und einen vielversprechenden Prozess begonnen. Am Anfang stand u.a. eine Bestandsaufnahme zum Thema Nachhaltigkeit. Dabei zeigte sich, dass wir in einigen Bereichen recht gut aufgestellt sind. Für z. B. die Bereiche Wohlbefinden und Gesellschaftliche Teilhabe fanden sich viele Projekte und auch bei erneuerbarer Energie ist die Samtgemeinde dabei. Aber es geht noch mehr: Stehen wir doch angesichts der Klimaveränderung und den anderen Krisen vor großen Aufgaben. Und auch die kleinen Herausforderungen in der direkten Nachbarschaft sollen gelöst werden. Ideen sind gefragt, Veränderungen erforderlich und Menschen, die ihren Beitrag leisten.

Viele Lösungen können letztlich nur durch Entscheidungen auf globaler, europäischer oder Bundesebene gefunden werden – aber auch auf kommunaler Ebene geht einiges! In vier Arbeitsgruppen zu den Themen Energie, Mobilität,

Bildung und Natürliche Ressourcen werden wir in den nächsten Monaten Projekte entwickeln und letztendlich dem Samtgemeinderat Vorschläge unterbreiten und die Umsetzung in einer Zielvereinbarung fixieren. Es gibt schon zahlreiche Ideen. Diese sollen jetzt konkretisiert und auf den Weg gebracht werden. Ein guter Anfang ist gemacht – aber auch da geht noch mehr. Deshalb freuen wir uns über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Das nächste Treffen findet am 09.11.2023, 18 Uhr im Rathaus statt. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte per Mail an: glass@jojoglass.de.

■ Andrea Glass, AG Nachhaltigkeit



Teilnehmer*innen Workshop 26.09.2023

© Julia Sieve



INSEKTENSCHUTZ FÜR FENSTER zum Einhängen – ohne Bohren

Wir bieten: Gardinen, Sonnenschutz, Rollos, Schienensysteme, Service und vieles mehr ...

Lüneburger Straße 36 in 21376 Salzhausen, Tel. 0 41 72 / 62 64



Gruppe vor der Reichstagskuppel

© Norbert Thiemann

Reisebericht des SoVD Amelinghausen

2-TAGE-FAHRT NACH BERLIN

SOVD

Mitte Oktober machten wir uns mit 41 Personen, frühmorgens um 5 Uhr, auf den Weg zu einer 2-Tage-Fahrt nach Berlin. Unser reichhaltiger Frühstückstisch war im Burgrestaurant Neustadt-Glewe gedeckt. Gut gestärkt ging es dann weiter in die Bundeshauptstadt Berlin, wo wir von Dominik Wehling, dem Fraktionsreferenten der CDU/CSU in Empfang genommen wurden. Nach einer Führung durch das Reichstagsgebäude mit Blick in den Plenarsaal landeten wir im Fraktionssaal der CDU/CSU (106 Sitzplätze), wo uns Dominik Wehling zur Geschichte des Reichstagsgebäudes sowie über die Arbeit und Abläufe im deutschen Bundestag informierte. Es war faszinierend, die beeindruckende Architektur des Reichstagsgebäudes zu bestaunen und mehr über die Arbeit der Abgeordneten zu erfahren. Von der Kuppel des Reichstagsgebäudes hatten wir bei strahlendem Sonnenschein einen herrlichen Blick über Berlin.

Natürlich durfte nach diesem Besuch ein Fußmarsch durchs benachbarte Brandenburger Tor und ein neugieriger Blick ins Hotel Adlon nicht fehlen. Nach dem Einchecken im Hotel Radisson Berlin Alexanderplatz fand am Nachmittag eine Boots-

fahrt auf der Spree statt, die wir mit Blick auf die beeindruckende Berliner-Skyline und das Regierungsviertel, in vollen Zügen vom Wasser aus bewunderten.

Nach einem kleinen Fußmarsch entlang der Spreepromenade erreichten wir dann im Nicolaiviertel unsere historische Gaststätte „Mutter Hoppe“ zum Abendessen. Ein erlebnisreicher Tag neigte sich mit einem Spaziergang über den Alexanderplatz dem Ende. Ausgeruht ging es am 2.Tag, nach einem guten Frühstück, mit unserer Reiseleiterin „Claudia“ auf zu einer Berlin-Rundfahrt, die uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt brachte. Wir genossen die Fahrt entlang des Brandenburger Tors, des Reichstags, des Holocaust-Mahnmals und des Checkpoint Charlie. Es war beeindruckend, die Geschichte der Stadt hautnah zu erleben. Natürlich durfte bei unserem Berlin-Besuch auch eine Currywurst am Stand 36, Bahnhof Zoo nicht fehlen. Voller Eindrücke und gut gestärkt ging es dann heimwärts. Berlin hat uns mit seiner Vielfalt und seinem Charme beeindruckt und wir werden diese Reise sicherlich noch lange in Erinnerung behalten.

■ Norbert Thiemann



Immobilienverkauf leicht gemacht!

Kennen Sie den aktuell erzielbaren Preis für Ihre Immobilie? Wissen Sie, wie Sie Risiken und teure Fehler beim Verkauf vermeiden?

Nutzen Sie unseren komfortablen Rundum-Service.

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie und sorgen für eine schnelle und stressfreie Abwicklung.

Freundlich und zuverlässig
seit 1998 – wir beraten Sie gerne.



Weßling
Immobilien

Thomas Weßling

Verkauf · Investment

Lüneburger Straße 24
21385 Amelinghausen

Tel. 04132 933 719

info@wesslingimmobilien.de
www.wesslingimmobilien.de

Rätsel

See und Fluss in Irland	schneller Autofahrer	Nasenloch des Pferdes	kräftiger, grün-blauer Farbton	Atemstillstand (Med.)	Komparse
→	▼	▼	Trut-henne →		
frz. Stadt südwestlich von Dijon	→	↻4		starkes Schiffs-tau ▼	Acht-flächner (griechisch) ▼
alte indische Gewichteinheit	→		Sohn des letzten österr. Kaisers →		
eine Grenz-wissen-schaft	→				
→			Schlaf-stätte, Nachtlager ▼	Himmels-richtung →	
deutsche Ski-läuferin (Martina)	sehr bedeutend, bahnbrechend ▼		ugs.: Schluss!, Genug! (ital.) →		
→			↻9	Geburts-schmerz	kurze Bege-benheit ▼
weit weg gelegene Gegend		orient. Reis-branntwein	Kleider-, Mantel-stoff →	↻6	
→				Abkür-zung für Poly-ethylen →	
katholische Advents-messe		Pracht-straße ▼	Musical über die Hippie-kultur →		
Zupf-instrument	→			Eigelb	Qualle (Zoo-logie)
US-Film-star: ... Gardner	→		↻3	see-männisch: Tau-ende ▼	↻5
→					
Strom-über-gangs-leiter	Gesteins-art ▼		Mitgift, Heirats-gut der Frau ▼	Compu-ter (telef. Stimm-abgabe) →	
amerik. Maria-ninsel (Pazifik)	→			zer-knirscht, schuld-bewusst ▼	Schab-eisen der Kamm-macher ▼
Kosten-punkt eines Produkts	→				
Vervun-dung durch ein Tier		vorsprin-gender Mauer-streifen ▼		Laub-baum →	↻2
↻1			schlech-te Ange-wohn-heit ▼	Estland in der Landes-sprache ▼	Gebäude-teil ▼
in best. Verhält-nissen lebend	→				
Bad im Spessart	Anzahl, Masse →				gefro-renes Wasser ▼
→	↻8			englisch: Meer →	
Buch des Alten Testaments		Sinn-lichkeit →			↻7
Figur aus der „Sesam-straße“	→			Bestand, tatsäch-licher Vorrat →	

Wir verlosen:
1 x Kalender 2024

herausgegeben vom Athesia Verlag



Das Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie uns unter Angabe Ihres Namens und vollständiger Adresse das Lösungswort. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 14.11.2023



per Post an: Lopautal Nachrichten,
Auf der Hude 87, 21339 Lüneburg



oder per E-Mail an:

gewinnspiel@lopautal-nachrichten.de



Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern
der Gutscheine vom Landgasthaus Eichenkrug
beim Rätsel in Ausgabe Sept. 2023:

Hendrik Bienko und Katharina Webe

der Theaterkarten

beim Rätsel in Ausgabe Okt. 2023:

Sabine Meyer und Nele Harneit

KOPFSPORT



14.11. / 28. 11.

jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
im Dorfgemeindehaus
Rehlingen



04132 8436



PLATTDEUTSCHER STAMMTISCH

>> Dienstag, 14.11.2023,
um 15.30 Uhr,
im Gasthaus Fehlhaber,
in Amelinghausen

*Dat warrt en
lustiger Abend!*



GEMEINNÜTZIGE SOZIALE EINRICHTUNGEN

Ameling-Haus

Gärtnerweg 2, Amelinghausen

Verein „Unser Lädchen e.V.“

Lädchen: Kleidung, Bedarfsgegenstände und vieles mehr für jede(n),
gegen eine kleine Spende,
Öffnungszeiten: dienstags, 15.00 – 18.00 Uhr,
mittwochs und donnerstags, 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr,
Tel. 04132 – 1560

E-Mail: unser.laedchen@buergerstiftung-amelinghausen.de

Lebensmittelausgabe für bedürftige Menschen aus unserer

Samtgemeinde: jeweils dienstags, um 11.30 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs, 9.30 Uhr

Doppelkopf- und Skatnachmittage:

immer am 1. und 3. Montag im Monat, 15.00 Uhr

Seniorenfrühstück: jeweils am letzten Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr

EU-Info-Point: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten

Sozialer Büchermarkt: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten
oder jederzeit im Bücherschrank „Für Leseratten“

Hans Hedder Bürgerstiftung Amelinghausen

Büro, Sprechstunde und Beratungen (vertreten durch
Meike Oetzmann): jeden 1. Freitag im Monat, von 15.00 – 17.00 Uhr,
auch telefonisch unter 04132/9392876 oder
nach vorheriger Terminabsprache unter 0176/23222249
E-Mail: info@buergerstiftung-amelinghausen.de

Bürgerbus Amelinghausen e.V.

Montag bis Donnerstag, 9.00 – 10.00 Uhr, Tel. 04132 – 933 4830

Computerhilfe für Senioren

Kurs mit praktischen Informationen und Lernhilfen aus dem Bereich
Computerwissen für ältere MitbürgerInnen
(Leitung: Ernst Schlumbohm und Manfred Bütow),
jeweils am ersten Montag des Monats, 15.00 – 16.30 Uhr

Jugendarbeit

Verein zur Unterstützung der Offenen Jugendarbeit in der Samtgemeinde Amelinghausen e.V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Durchführung von Bildungs- und Partizipationsangeboten,
Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen
E-Mail: jugendfoerderverein.amelinghausen@gmx.de

SOS Hof Bockum

Einrichtungsleitung: Wolfgang Glauser
Bockum 10, 21385 Rehlingen-Bockum, Tel. 04132 – 9129-0
E-Mail: SOS-Hof-Bockum@SOS-Kinderdorf.de

Sozialverbände

DRK OV Amelinghausen

Uelzener Str. 1, Amelinghausen
Karin Krüger (Spielenachmittag), Tel. 04132 – 7107
Ute Brammer (Gedächtnistraining), Tel. 04132 – 8436

SoVD OV Amelinghausen

Beratung / Hilfe für Mitglieder bei Anträgen, Widersprüchen, Klagen
Norbert Thiemann, Tel. 04132 – 1486

Seniorenarbeit

Seniorentreff Amelinghausen e.V.

Monatstreffen, Wanderungen, Fahrradtouren, Boßeln, Handarbeit
Ruth Frierich, Tel. 04132 – 932 410

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und/oder deren Angehörige

Treffen jeden Dienstag, um 19.30 – 21.00 Uhr
Gemeindehaus der ev. Kirche,
Uelzener Str. 1, im 1. Stock, 21385 Amelinghausen
Ansprechpartner: Wolfgang Reiff, Tel. 0176 61708494
oder www.shg-amelinghausen.de



Teichanlage Sammatz

© Norbert Thiemann

Ausflug des SoVD Amelinghausen

MICHAELSHOF IN SAMMATZ

Der SoVD Ortsverband Amelinghausen hatte kürzlich das Vergnügen im Rahmen seines Jahresprogramms den Michaelshof in Sammatz zu besuchen.

Der Michaelshof ist ein biologisch-dynamischer Bauernhof und ein lebendiges Beispiel für nachhaltige Landwirtschaft. Unsere 23-köpfige Gruppe wurde herzlich von einer Mitarbeiterin des Hofes empfangen, die uns durch das Gelände führte und uns alles über die Arbeitsweise erzählte. Wir erfuhren, dass der Michaelshof nach den Prinzipien der biologisch-dynamischen Landwirtschaft arbeitet, bei der besonderer Wert auf den Kreislauf der Natur gelegt wird. 250 Menschen leben und arbeiten auf dem Hof, darunter auch Jugendliche mit Behinderungen, soziale auffällige junge Leute und junge Menschen aus allen Nationen.

Ein Highlight unseres Besuchs war definitiv der Rundgang durch die verschiedenen Bereiche des Hofes. Wir durchstreiften die Gärten mit der üppigen und vielfältigen Blütenpracht und konnten Tiere beobachten, die artgerecht gehalten werden und sich frei auf den Weiden bewegen können. Auch die Gemüsegärten und die Hofkäserei des Michaelshofes waren beeindruckend. Es war erstaunlich zu erfahren, dass der Hof nicht nur für den Eigenbedarf produziert, sondern auch die umliegenden Gemeinden mit ihren Produkten versorgt. Im Hofladen nutzten wir die Gelegenheit um für den eigenen Bedarf leckere Tomaten, Käse oder Brot mit nach Hause zu nehmen. Bei Kaffee, einem Stück leckerer Torte und weiterem Kuchenangebot ließen wir den schönen Besuch auf dem Michaelshof in Sammatz ausklingen. Resümee: Wir hatten einen wunderschönen Nachmittag bei typisch norddeutschem Wetter!

■ Norbert Thiemann

SOVD



Gruppe im Garten

© Norbert Thiemann



Vorstand und Beirat

© Renate Völker

Hans Hedder Bürgerstiftung

NEUER STIFTUNGSVORSTAND UND STIFTUNGSBEIRAT NEHMEN ARBEIT AUF

*Hans Hedder
Bürgerstiftung
Amelinghausen*

Die Stiftungsorgane der Hans Hedder Bürgerstiftung haben sich im Frühling 2023 neu konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen.

Als Mitglieder des Stiftungsbeirates wurden bereits im Januar John Bohn, Astrid Garbers-Hegel, Christian Kremer, Eckhard Winkelmann und Mareike Witte durch den Samtgemeinderat berufen.

Nach dem plötzlichen Tod von Helmut Völker, der über elf Jahre an der Spitze der Stiftung als Stiftungsvorsitzender stand und diese durch viele soziale Projekte und einen unermüdlichen Einsatz maßgeblich prägte, hat Meike Oetzmann den Vorsitz der Stiftung übernommen. Sie wurde im April durch den Stiftungsbeirat gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist weiterhin Stefan Sebastian. Gemeinsam mit Henning Müller-Rost bilden sie den neuen dreiköpfigen Vorstand der Stiftung.

Zur Hans Hedder Bürgerstiftung:

Die Stiftung wurde am 13. Juli 2012 von Hans Hedder gegründet. Sie führt den Namen „Hans Hedder Bürgerstiftung“ mit Sitz in Amelinghausen und ist eine rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts. Das Vermögen der Hans Hedder Bürgerstiftung besteht aus dem Grundstück im Gärtnerweg 2 in Amelinghausen, bebaut mit einer Wohn- und Gemeinschaftsanlage mit 19 Wohnungen und Gemeinschaftsräumen. Die Wohn- und Gemeinschaftsanlage trägt offiziell den Namen „Ameling-Haus“.

Zwecke der Stiftung sind die Förderung der Religion, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe sowie die Förderung des Schutzes von Ehe und Familie. Diese Stiftungszwecke werden insbesondere erfüllt durch Unterstützung, Beratung, Betreuung und Begleitung hilfsbedürftiger oder benachteiligter Personen, Durchführung und Förderung von Kinder-, Jugend-, Alten-, Familienhilfe- und Gesundheitsprojekten, Unterhaltung, Betrieb und Vermietung von Wohnungen, Bereitstellung von Räumlichkeiten für Gemeinwesenarbeit sowie für sozialräumliche und kirchliche Angebote.

In Kooperation betreiben die Hans Hedder Bürgerstiftung und der Verein „Unser Lädchen e.V.“ im Ameling-Haus eine generationsübergreifende Beratungs-, Hilfeleistungs-, Unterstützungs- und Begegnungsstätte für die Einwohnerschaft, insbesondere aber auch für Senioren sowie benachteiligte und beeinträchtigte Menschen. Dazu gehören unter anderem auch das Lädchen, eine wöchentliche Lebensmittelausgabe an bedürftige Personen, der soziale Büchermarkt, Beratungsangebote zu allen Lebenslagen sowie der EU-Info-Point.

Ein „Raum der Begegnung“ steht für Tagesangebote für Senioren, aber auch für Gruppenaktivitäten und Projekte zur Verfügung. In der Vergangenheit wurden auch Weiterbildungs-, Integrations- und Sprachkurse angeboten. Freizeitaktivitäten oder auch Computerkurse für Senioren finden im Amelinghaus statt. Die Stiftungszwecke sowie die vielfältigen Aktivitäten und Angebote werden durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement vieler Menschen getragen.

■ Meike Oetzmann



Start-Gebühr pro Person € 3,00
Knabbereien stehen auf dem Tisch
Drinks an der Bar gegen CASH

Anmeldungen unter:
Karina Halbensleben, dgh@soderstorf.de

Wann? Freitag, 10.11.23 ab 18.30 Uhr Was? Das Neue Freitagsvergnügen Der Quiz-Abend im DGH

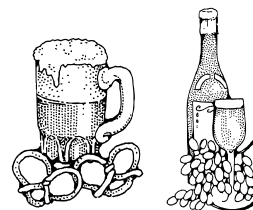
64 FRAGEN WARTEN AUF 64 ANTWORTEN VON IHREM TEAM. BILDEN SIE IHR DREAMTEAM UND ROCKEN SIE DEN ABEND MIT IHREM WISSEN UND HUMOR

SPORT/ GEOGRAPHIE/POLITIK/ BOTANIK, YELLOW PRESS/SCHLAGZEILEN/ MUSIK UND MEHR IN 8 RUNDEN

frau Harms

Am 1. Dezember 2023 ab 18 Uhr
Offener Adventskalender
am Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf

danach
Klönabend



klein und fein
für die Gemeinde Soderstorf

WIR SUCHEN PATEN FÜR KINDERWÜNSCHE!

Seit 2008 erhalten Kinder aus der Samtgemeinde, die in Familien mit geringen finanziellen Möglichkeiten leben, von Paten Weihnachtsgeschenke im Wert von jeweils ca. 30 Euro. Es werden wieder Paten gesucht, die Kinderwünsche erfüllen. Die Wunschkarten werden im Lädchen (Ameling-Haus, Gärtnerweg 2, Amelinghausen) am Samstag, 11. November, von 10 bis 15 Uhr, und dann ab Dienstag, 14. November, aushängen und können dort zu den Lädchen-Öffnungszeiten von den Paten in Empfang genommen werden. Am 11. November findet zudem eine Cafeteria im Amelinghaus statt.

Bis Mittwoch, 6. Dezember, geben die Paten die Geschenke im Lädchen ab, damit rechtzeitig zum Weihnachtsfest die Weitergabe an die Familien mit ihren Kindern erfolgen kann.

Geldspenden sind ebenso willkommen – so gehts:

Sie melden sich per E-Mail unter: unser.laedchen@buergerstiftung-amelinghausen.de oder unter Telefon 04132/1560. Überweisen uns 30 Euro oder einen Betrag nach Ihren Vorstellungen. Die Bankverbindung von „Unser Lädchen e.V.“ lautet: DE40 2405 0110 0065 1783 37 bei Sparkasse Lüneburg. Wir suchen für Sie eine Wunschkarte aus, besorgen das Wunschgeschenk und verpacken es.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Renate Völker (Tel. 04132/1560; E-Mail: unser.laedchen@buergerstiftung-amelinghausen.de) oder an Stephan Kuns (Telefon: 04132/920979, Email: stephan.kuns@samtgemeinde-amelinghausen.de).

Wie bei allen bisherigen Kinderwunschaktionen wird natürlich der Daten- und Persönlichkeitsschutz umfassend eingehalten. Die Aktion „Kinderwünsche gehen in Erfüllung“ ist eine Initiative des Vereins „Unser Lädchen e.V.“ in Kooperation mit dem Beratungs- und Familienzentrum der Samtgemeinde Amelinghausen.

■ Renate Völker und Stephan Kuns



Seniorentreff Amelinghausen e.V.

SOVD

EIN NICHTGEPLANTER GESPRÄCHSNACHMITTAG

Am 22. September trafen sich 22 Interessierte, um bei der Lesung von Herrn Burmester dabeizusein. Das Thema lautete „Plumpsklo und Zinkwanne“. Da wir ein Seniorentreff und somit „älteres Semester“ sind, kennen viele aus eigenem Erleben das Plumpsklo und die früher vielseitig verwendete Zinkwanne. Unsere Vorsitzende teilte uns mit, dass Herr Burmester unbedingt kommen wollte, sie ihm aber kurzfristig abgeraten hat, da er erkrankt war und er sich noch schonen sollte. So fiel die Lesung an diesem Tag aus, wird aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Das haben wir bedauert, fanden es aber richtig, dass die Gesundheit vorgeht. Anstatt nun den Saal zu verlassen, blieben alle da und wir verbrachten die Zeit mit gemütlichem Beisammensein und bei interessanten Gesprächen verging die Zeit sehr schnell. So wurde an unserem Tisch sich über das gute alte Waschbrett unterhalten, das heute kaum noch jemand kennt. Wie mühsam war damals das Waschen, sodass dafür fast ein ganzer Tag eingeplant wurde.

Hier noch einige Informationen:

Boule-Spielen findet am 7.11. und am 21.11.2023, um 15.00 Uhr, auf dem Mehrgenerationenplatz statt. Vielen Dank an die Gemeinde, die die Boulebahn neu gestaltet hat. Die Weihnachtsfeier ist am 15.12.2023, um 17.00 Uhr, im Gasthaus Fehlhaber. Anmeldung bitte bei der nächsten Versammlung oder bis zum 1.12. bei Ingo Schönheit (Tel. Nr. 04132/1418).

Die nächste Versammlung im November kann nicht im Gasthaus Fehlhaber stattfinden, da Betriebsferien sind. Die Mitglieder des Seniorentreffs werden aber noch informiert. Falls jemand keinen Bescheid bekommen hat, kann telefonisch beim Vorstand nachgefragt werden.

■ Urte Praast

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Liebe Kundinnen und Kunden,
vom **01.11.2023 – 31.03.2024** haben wir, wie bereits in den Vorjahren, geänderte Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Ihr Lädchen-Team

WILFRIED FALTIN
Tischlermeister und Holztechniker



Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen

■ Bau- und Möbeltischlerei GmbH

- Möbelbau
- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Treppenbau

Auf dem Papenstein 18
21385 Amelinghausen
Fon : 0 41 32 / 446
Fax : 0 41 32 / 10 49

e-mail : faltin@tischler.de * www.faltin.tischler.de

SKODA

Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?



Der zu 100% elektrische Škoda Enyaq

Der Škoda Enyaq ist nicht nur für Pioniere, sondern einfach für alle die richtige Wahl. Das vollelektrische SUV von Škoda beeindruckt mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, einer beachtlichen Reichweite und einer schnellen Ladezeit. Auch sein großes Kofferraumvolumen und der komfortable Innenraum begeistern. Damit ist der Škoda Enyaq genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Am besten gleich Probe fahren!

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH
Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg
T 04131223370
[plaschka.com](https://www.plaschka.com)